

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Birsfelden



20% auf das ganze Perskindol-Sortiment

z.B. Perskindol Classic Gel Tube 100 ml CHF 14.10 statt CHF 17.60

*Angebot gültig bis 31.03.2017

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 24. März 2017 – Nr. 12

Neu

BAMBI Tagi

sichersuper-megatoll

Freie Plätze

- Betreuung von 3 Monaten bis 16 Jahre
- Schulabschluss-Betreuung
- Mittagstisch
- Spielgruppe

Bambi-Tagi Kinderbetreuung Tel. +41 61 311 91 92

Bürklinstrasse 14 • CH-4127 Birsfelden info@bambi-tag.ch • www.bambi-tag.ch

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

hell MALER FARBBLÄDEN TAPETEN

061 311 41 71

www.hellag.ch

www.birsfelderanzeiger.ch

Finanzexperte und Konsumentenschützer



Verlangen Sie meine neutrale Zweitmeinung.

Unglaublich, wie die Kunden den Banken immer noch blind vertrauen. Besonders eine Bank in Baselland nutzt das schamlos aus.

Alain Lauber, Fluhgasse 10, 4207 Bretzwil

☎ 061 941 15 07

www.alainlauber.ch



34 Jahre Erfahrung

Wer schreibt ein Lied für den Birsfelder Marsch?



1975 wurde zum 100-Jahr-Jubiläum der Gemeinde Birsfelden ein Birsfelder Marsch komponiert, doch dem Werk fehlt der Text. Das will das Musikkorps mit Hermann Vonlanthen und Florian Dettwiler (von links) ändern: Es ruft mit einem Wettbewerb dazu auf, die passenden Worte zu finden. Foto Sabine Knosala Seite 3

www.zahnaerzte-birsfelden.ch (SSO-Mitglied)

Dr. R. Kwasniak
Dr. D. Mall
med. dent. M. Franz

Dr. G. Thomas, Master of Science Kieferorthopädie
Dr. Dr. U. Thomas, Fachzahnarzt Oralchirurgie

Kirchstrasse 4, 4127 Birsfelden
Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung
rollstuhlgerecht
Telefon 061 311 24 24

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

Bärlauch-Festival

Geschnitzeltes, Saltimbocca,
Bratwürste, Fleischkäse, Spätzli,
Pesto, Salatsauce



Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4127 Birsfelden

042724

Landi

89.-

TIEFPREIS HIT

Garantie **5** Jahre

LANDI LEADER

Leistungsstarke Edelstahlbrenner

Extra grosse Grillfläche 1829 cm²

Leichte Reinigung dank emailiertem Grillrost

Gasgrill Justy Grill Club
Mit Ovalbrenner aus Edelstahl und emailiertem Grillrost.
Gewicht: ca. 12 kg.
Unmontiert.
33840

Dauertiefpreise Alle 280 LANDI Standorte finden Sie auf www.landich.ch

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 12/2017

Birsfelder Anzeiger

Ein starker Auftritt garantiert den Erfolg in der Werbung



Mensch - Leben - Gesundheit



Velo/Motos

Die Präsentationen erscheinen im **Birsfelder Anzeiger** am 28. April 2017
Reservierung bis 14. April 2017

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
inserate@birsfelderanzeiger.ch

Wer Werbung betreibt, der hat Erfolg!

BÜRGIN & THOMA
Beerdigungsinstitut für die Region Birsfelden. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.
TEL. 061 311 62 77
TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.
Birsekstrasse 2 ♦ 4127 Birsfelden ♦ www.buegin-thoma.ch ♦ info@buegin-thoma

043662

À jour sein? Belege stapeln sich ?

Treuhand Böhi

- Buchhaltungen
- Revisionen
- Steuern
- Controlling
- Excel-Makros

Schützenweg 3, 4102 Binningen
☎ 076 507 07 67 Fax 061 423 01 06
www.treuhandboehi.ch
✉ info@treuhandboehi.ch

043723

Unsere Kontaktdaten für Ihre Inserate:

Telefon 061 645 10 00 inserate@birsfelderanzeiger.ch

Birsfelder Anzeiger

Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

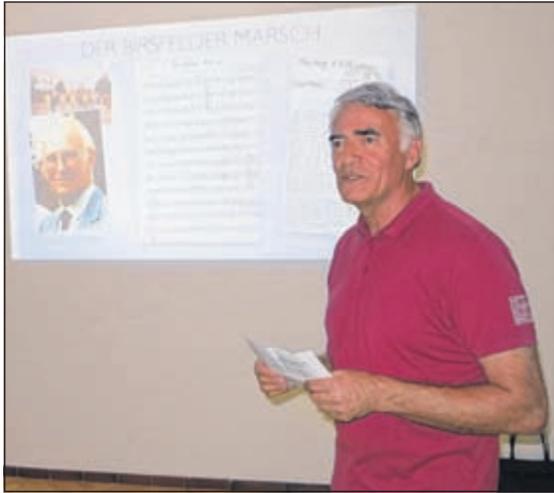
dr. Möbellade von Basel

TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Mo - Fr 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr

Musikkorps

Wettbewerb «Hilfe, uns fehlen die Worte»



Hermann Vonlanthen, ehemaliger Präsident des Musikkorps, erzählt, wie Giusep Sialm den Birsfelder Marsch komponierte.

Fotos Sabine Knosala



Die Jury mit Peter Oser, Hermann Vonlanthen, Regula Meschberger, Noemi Ziltener, Ruth Scheibler, Florian Dettwiler und Luca La Rocca (von links).

Mit einem Wettbewerb sucht das Musikkorps einen Liedtext für den Birsfelder Marsch. Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

Von Sabine Knosala

Als die Gemeinde Birsfelden im Jahr 1975 ihr 100-Jahr-Jubiläum feiern wollte, fehlte etwas ganz Entscheidendes: Es gab keinen Musikverein mehr. Daher wandte sich der damalige Gemeindepräsident Georg Sprecher an drei ehemalige Mitglieder der Harmonie Birsfelden wie unter anderem an Hermann Vonlanthen und bat darum, ein Ad-hoc-Orchester auf die Beine zu stellen. Im Januar fanden sich nach Aufrufen im Birsfelder Anzeiger 55 Personen mit ihren Instrumenten zu einer ersten Probe im reformierten Kirchgemeindehaus ein – das Jubiläums-Musikkorps war geboren. «Es war unglaublich, es war ein komplettes Blasmusikorchester, nichts fehlte», erinnert sich Vonlanthen.

1975 komponiert

Erster Dirigent des Jubiläums-Musikkorps wurde Giusep Sialm, ein Birsfelder Musiklehrer. Er belies es jedoch nicht bei dieser Rolle, sondern komponierte einen Birsfelder Song und einen Birsfelder Marsch, die beide an den Jubiläumsfeierlichkeiten 1975 uraufgeführt wurden.

Danach wurde es ruhig um den Birsfelder Marsch: Das Werk geriet in Vergessenheit, wozu sicher auch der frühe Tod von Sialm beitrug. Anders ging es mit dem Jubiläums-

Musikkorps weiter: Getragen von einer grossen Begeisterung waren die Mitglieder bereit, auch künftig miteinander zu musizieren. So wurde 1977 das Musikkorps als Verein gegründet mit Sialm als Dirigent und Vonlanthen als Präsident. «So können wir dieses Jahr nun 40 Jahre Musikkorps plus 2 Jahre als Jubiläums-Musikkorps feiern», erklärt Florian Dettwiler, der heutige Präsident des Musikkorps.

Zu diesem Jubiläum hat sich das Blasmusikorchester etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Vor zwei Jahren entdeckte Christoph Moor, der heutige Dirigent des Musikkorps, den Birsfelder Marsch im Archiv und studierte ihn mit seinem Orchester ein. «Im Trio des Birsfelder Marsches gibt es einen sehr melodiosen Teil, der wie ein Liedtönt», berichtet Dettwiler. So sei die Frage aufgekommen, ob der Komponist damals ein bestehendes Lied verarbeitet habe. «Nach einige Recherchen mussten wir feststellen: leider nein!», so Dettwiler.

Neues Erkennungszeichen

Daher sucht das Musikkorps nun mit einem Wettbewerb nach einem Text für diesen Liedteil: «Bis jetzt haben wir bei unseren Konzerten am Schluss immer den Baselbieter Marsch gespielt und das Baselbieter Lied gesungen», erklärt Dettwiler, «fortan würden wir diese gerne als neues Erkennungszeichen durch den Birsfelder Marsch mit Lied ersetzen.» Beides soll erstmals am Herbstkonzert des Musikkorps im November aufgeführt werden.

Am Wettbewerb dürfen Einzelpersonen und Gruppen wie zum

Beispiel Schulklassen teilnehmen. Alter und Wohnort spielen keine Rolle. Der Textinhalt muss sich auf Birsfelden und/oder das Musikkorps Birsfelden beziehen und sollte zwei bis maximal drei Strophen umfassen. Die Vorschläge können bis 15. Juli an die Gemeindeverwaltung gesandt werden, die sicherstellt, dass das Auswahlverfahren anonym abläuft. Eine siebenköpfige Jury bestehend aus Mitgliedern des Musikkorps, Gemeinderätin Regula Meschberger und Journalist Luca La Rocca bestimmt dann, wer gewonnen hat. Als ersten Preis gibt es 500 Franken in bar, als zweiten Preis 200 Franken in bar und als dritten Preis einen 100-Franken-Bon für eine Pizzeria zu gewinnen.

Sämtliche Wettbewerbsunterlagen sind auf einer eigens dafür geschaffenen Homepage aufgeschaltet. Ja, dort kann das Lied zur Inspiration sogar angehört werden.

www.wettbewerb.musikkorps.ch



So sehen die Noten des Birsfelder Marsches aus.

Foto zVg

Kolumne

Diebstahl

Von Heinz Tschudin*



Der Diebstahl ist in der schwächeren Form ein Vergehen, wenn aber dazu Gewalt angewendet wird, dann

ist es Raub.

Diebstahl erleben wir alle irgendwann einmal. Sei es, dass das Velo nicht mehr dort steht, wo man es gerade noch abgestellt hat, oder dass man plötzlich ins Leere greift, wenn man den Geldbeutel zücken will oder muss. Ein Diebstahl ist so oder so für die Betroffenen immer ärgerlich und auch meist mit unangenehmen Umtrieben verbunden.

Nun ereignet sich am kommenden Sonntag ein Diebstahl in ganz grossem Ausmass, der fast die ganze Welt betrifft: Uns allen wird eine Stunde unserer wertvollen und teuren Zeit gestohlen und das in einem Moment, wo die Mehrheit der Menschheit dem tiefen Schlaf des Gerechten fröhnt. Das Aufwachen am Morgen nach dieser Nacht ist an und für sich noch harmlos, doch spätestens dann, wenn man einen Blick aus dem Fenster wagt, erschrickt man – draussen ist es noch dunkel. Das war doch gerade gestern noch anders?

Und dann kommt auch gleich die Erleuchtung: In dieser Nacht ist uns eine Stunde gestohlen worden. Einfach so, heimlich, still und leise, wie das bei einem Diebstahl eben meist abläuft. Dieser Diebstahl wird uns nun sieben lange Monate hindurch beschäftigen, bis am Ende des Oktobers die gestohlene Stunde wie aus dem Nichts und auch wieder nachts, uns allen still, heimlich und leise wieder zurückgegeben wird.

Dieser Diebstahl beschäftigt uns, ob wir es wollen oder nicht. Auch die tierischen Lebewesen, die von uns Menschen abhängig sind, ereilt das selbe Schicksal. Sie können sich diese menschliche Laune auch nicht plausibel erklären, können sich jedoch erstaunlich schnell und gut anpassen.

Aber so ist es nun einmal und so wünsche ich der ganzen Leserschaft einen schönen Sommer!

*hat die Sommerzeit lieber.

Hauspflege



042631



Überall für alle

SPITEX

Birsfelden

Tel. 061 311 10 40
spitexbirsfelden.ch

Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

Wir sind für Sie da.

BAWA AG

10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch
www.bawaag.ch
Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau

043678

Kaufe Antiquitäten Gold und Schmuck

Möbel, alte, grosse Teppiche, grosse Spiegel, vergoldet, alte Pelze, antike Gemälde, Silberwaren 800/925, Gold und Schmuck zum Einschmelzen, Armbanduhren (Omega, IWC, Zenith, Rolex, Heuer, Vacheron, Patek Philippe), Tasschuhren, Pendeluhren. Zahle bar.

079 769 43 66, dobader@bluewin.ch

K_1291

Bares für Rares

Suche versilbertes Besteck, Pelze, Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck, Münzen, Porzellan, Teppiche, Armbanduhren (Handaufzug oder Automatik).

Frau Petermann, Tel. 076 738 14 15

K_1247

Erfahrener Landschafts- gärtner

übernimmt sämtliche
Gartenarbeiten
inkl. Abfuhr

Aktuell: Winterschnitt
076 572 40 49

043489

Creativ Ceramic Zahntechnik

Zahnprothesen Service (auch Notfälle)

D. Semeraro · Hauptstrasse 56 · 4127 Birsfelden

Telefon 079 / 415 85 60
Tram Nr. 3 / Haltestelle: Schulstrasse



Achtung, aufgepasst!

Kaufe Pelze, Designertaschen (u.a. Hermes, LV, MCM), Porzellan, Orientteppiche, Bronzefiguren, Silberbesteck, Schmuck, Uhren, Münzen, Jagdtrophäen

Tel. 076 298 89 05

K_1295

Hausmesse in Therwil 18.3. bis 8.4.2017

Betten-Haus Bettina



Profitieren Sie von unseren
Spezialrabatten!

Betten-Haus Bettina AG Telefon 061 401 39 90
Wilmattstrasse 41 bettenhaus-bettina.ch
4106 Therwil
Parkplätze vorhanden

Willkommen in unserer
aktuellen Ausstellung
des schönen Schlafens
in Therwil.

K_1292

EBM

Die EBM (Genossenschaft Elektra Birseck) lädt ein zur 119. ordentlichen Delegiertenversammlung am **Mittwoch, 19. April 2017**, 17.30 Uhr, im Kultur- und Sportzentrum (KUSPO) Bruckfeld in Münchenstein, Loogstrasse 2.

Delegiertenversammlung

Traktanden

1. Eröffnung und Organisation
 - 1.1 Wahl der Stimmzähler und des Wahlbüros
2. Wahl des Büros der Delegiertenversammlung
3. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 15. Juni 2016
4. Jahresbericht und Jahresrechnung 2016
Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der konsolidierten Jahresrechnung 2016, Kenntnisnahme von den Berichten der Revisionsstelle sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes
5. Entlastung der Verwaltung
6. Wahlen in den Verwaltungsrat
7. Wahl der Revisionsstelle
8. Verschiedenes

Das Büro der Delegiertenversammlung, Münchenstein,
15. März 2017

Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler, die den Geschäftsbericht 2016 zu erhalten wünschen, wenden sich bitte an die EBM in Münchenstein.

EBM, Weidenstrasse 27, CH-4142 Münchenstein 1
Tel. +41 61 415 41 41, Fax +41 61 415 46 46, info@ebm.ch, www.ebm.ch

043682

Robi-Spielplatz **Von Hasen, Holzhütten und dem Robi-Zvieri**

Sehr zur Freude der Kinder hat der Robi-Spielplatz mit drei eigenen Sujets an der Birsfelder Fasnacht teilgenommen.

Vom Robi-Team*

Es war ein befreiendes Gefühl: Nach fünf Wochen intensivem Kratzen, Malen, Flickern, Sägen, Schrauben, Nageln und vielem mehr konnte das Robi-Team seine Fasnachtswagen packen und endlich losfahren. Für die drei Wagen wurden drei Sujets gewählt, die den Alltag auf dem Robi-Spielplatz widerspiegeln: Das Robi-Team entschied sich dieses Jahr für die neuen Kaninchen Luc, Lilly und Lina, das Robi-Zvieri und den Hüttenplatz.

Aus dem Leben gegriffen

Es waren Themen, mit denen sich die Robi-Kinder gut identifizieren können. So findet jeden Mittwoch um 16 Uhr das Robi-Zvieri statt, das aus Brot, Äpfeln und Schokolade besteht. Seit ein paar Monaten gibt es neue Häsli, die jeden Tag gefüttert und gestreichelt werden und deren Ställe jeden Donnerstag von den Kindern ausgemistet werden. Und der Hüttenplatz ist auf dem Robi-Spielplatz sowieso ein Dauerthema – sei es zum Spielen oder zum Bauen.



Selber Fasnacht machen macht Spass: Hier ist der Wagen des Robi-Spielplatzes zum Hüttenbau inklusive «Belegschaft» zu sehen. Foto zVg

Alle Robi-Kinder halfen tatkräftig mit, die drei Fasnachtswagen fit für die Birsfelder Fasnacht zu machen. Umso schöner war es anzusehen, wie viel Freude die Kinder beim Besteigen der Wagen hatten. Sie konnten es kaum erwarten, sich in den Cortège zu stürzen. Viele Ráppli und Dääfeli fanden ihre Abnehmer, und die freudigen Kinder zauberten den schaulustigen Besuchern ein Lächeln ins Gesicht.

Wer nächstes Jahr auch mit dabei sein will, soll doch den Robi-Spielplatz in diesem Jahr besuchen.

Denn nach der Fasnacht ist vor der Fasnacht, und das Robi-Team wird auch 2018 wieder früh mit seinen Vorbereitungen starten.

Familientag im April

Am 29. April findet bei uns ein Familientag statt: Das ist eine tolle Chance, den Robi kennenzulernen und Fragen zu stellen. Kommt vorbei und genießt Kaffee und Kuchen, Schlänglenbrot am Feuer oder ein Sirüpli an der Sirup-Bar!

*mit Dimitri Waldmeier, Petra Seiler und Krischan Bäumli

Soziales

Kinderkleiderbörse im Fridolinsheim

Das Organisationskomitee lädt Sie ganz herzlich ein zu seiner Kinderkleiderbörse für Frühlings- und Sommerkleider im Fridolinsheim bei der katholischen Kirche. Falls Sie Kleider zum Verkauf bringen, beachten Sie bitte, dass wir pro Haushalt nur 40 Artikel annehmen können. Jeder Artikel muss mit einer stabilen Etikette angeschrieben sein, worauf schon Grösse und Preis notiert sind.

Die Daten:

- Annahme: Dienstag, 28. März, von 14 bis 17 Uhr,
- Verkauf: Mittwoch, 29. März, von 14 bis 17 Uhr,
- Rückgabe: Donnerstag, 30. März, von 9 bis 10 Uhr.

Bitte sagen Sie es in Ihrem Bekanntenkreis weiter. So können Familien günstige und schöne Kinderkleider kaufen. Am Mittwochnachmittag ist während der Börse auch wieder die Kaffeestube mit der bekannten, tollen Kuchenauswahl geöffnet. Kommen Sie doch vorbei!

OK Kinderkleiderbörse



Bewegungswochen

Rätselspass für Kinder in der Bibliothek

An den Bewegungswochen nimmt auch die Kinder- und Jugendbibliothek teil.

Noch bis zum 1. April die Kinder- und Jugendbibliothek einmal anders entdecken: alte Bücher auf dem Kopf und den Händen balancieren, Tier- und Tierspurenrätsel lösen, in Wimmelbüchern suchen oder knifflige Quizfragen über die Natur, das Internet oder den Computer beantworten. All das kann man während der Bewegungswochen.

Drei Mal pro Woche

Der Rätsel- und Bewegungsspass findet montags und donnerstags von 17 bis 18 Uhr und mittwochs von 13.30 bis 14.30 Uhr statt. Wer alle Rätsel gelöst hat, darf sich eine kleine Mal-, Bastel- und Rätsel-

überraschung für zu Hause bei den Bibliothekarinnen abholen.

Das Bibliotheksteam begrüsst ganz besonders diejenigen Eltern mit ihren Kindern, welche die Bib-

liothek noch nicht kennen. Es gibt zum Kennenlernen der Bibliothek ein Probeabonnement, welches einen Monat gültig ist. Mit dem Abo können jeweils drei Medien ausge-

liehen werden. Während eines Monats können die ausgeliehenen Medien so oft gewünscht gegen andere ausgetauscht werden.

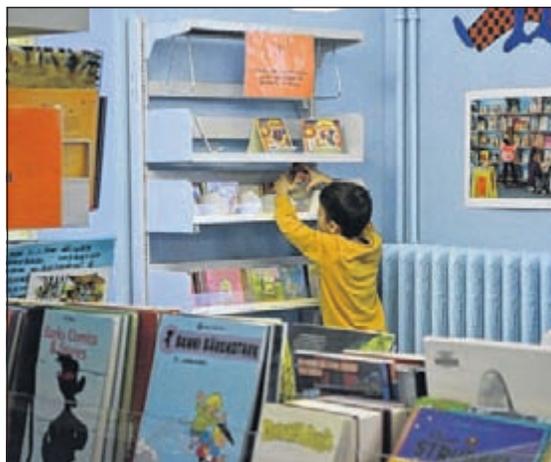
Trotzdem Geschichtenstunde

Weiterhin regelmässig finden die Geschichtenstunden mit Christina Schwob für alle Kinder im Alter von fünf bis acht Jahren statt (jeweils montags von 17 bis 18 Uhr an der Schulstrasse 25). Herzlich willkommen!

Das Bibliotheksteam freut sich auf Ihren Besuch in der Kinder- und Jugendbibliothek an der Schulstrasse 25, jeweils montags und donnerstags von 15.15 bis 18.15 Uhr und mittwochs von 13.30 bis 15.30 Uhr. Susanne Morawa Ammann und Sylvie Carteron Pfister

Der Eindruck täuscht: In der Bibliothek kann man sich auch bewegen und am Rätselspass zum Beispiel Bücher balancieren.

Foto zVg



reinhardt

Wir sind eines der führenden Verlagshäuser der Region Nordwestschweiz. Zum Verlagsprogramm gehören Bücher, Zeitschriften und Zeitungen. Unser Team «Verkauf» braucht Verstärkung. Wir suchen deshalb per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Anzeigenverkäuferin/ Anzeigenverkäufer

für Sonderpublikationen auf Provisionsbasis.

Ihre Aufgaben:

Sie sind zuständig für den Anzeigenverkauf von Sonderpublikationen aus unserem Verlag. In dieser Funktion beraten Sie die bestehende Kundschaft und gewinnen neue Kunden dazu.

Ihr Profil:

Sie sind eine aufgestellte Person mit Freude am Verkauf und können überzeugend beraten. Genauigkeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit sind für Sie selbstverständlich. Sie waren bereits im Verkauf tätig. Dies ist jedoch keine Bedingung für Ihre Bewerbung.

Das bieten wir Ihnen:

Wir bieten Ihnen eine vielseitige Tätigkeit in der Medienbranche an. Sie können sich aktiv in unsere Produkte einbringen. Sie können Ihre Arbeitszeit flexibel einteilen und auf Wunsch von zu Hause aus arbeiten, da Sie den grössten Teil Ihrer Beratung telefonisch durchführen.

Falls Sie sich für diese Stelle interessieren, schicken Sie bitte Ihre Bewerbung an a.uedisuehli@reinhardt.ch.

Friedrich Reinhardt Verlag,
Alfred Rüdüsühli, Rheinsprung 1, 4001 Basel, Tel. +41 (0)61 264 64 64

reinhardt

Der Friedrich Reinhardt Verlag ist eines der führenden Verlagshäuser der Region Nordwestschweiz. Zum Verlagsprogramm gehören auch Zeitschriften und Zeitungen wie Allschwiler Wochenblatt, Basel Live, BiBo, Birsfelder Anzeiger, Muttentzer & Prattler Anzeiger, Neubad Magazin, Riehener Zeitung und andere.

Unser Team «Administration und Verkauf» braucht Verstärkung. Wir suchen deshalb per 1. April oder nach Vereinbarung eine/n

Verkaufsberater(-in) Anzeigenverkauf

Ihre Aufgaben

Sie sind zuständig für die Verkaufsberatung und den Anzeigenverkauf bestimmter Zeitungen und Magazine aus unserem Verlag. In dieser Funktion beraten Sie die bestehende Kundschaft und gewinnen neue Kunden dazu. Mit ihrer kreativen Ader entwickeln Sie bestehende Beilagen und Sonderseiten weiter und kreieren neue Anzeige-Plattformen.

Ihr Profil

Sie sind eine aufgestellte Person mit Freude am Verkauf und können unseren Kunden optimal beraten. Das Gespür für den Markt zeichnet Sie aus, Sie gehen auf die Anliegen Ihrer Kunden ein. Als kommunikative Persönlichkeit pflegen Sie das bestehende Kundennetzwerk und bauen es aus. Outlook, Word und Excel sind Ihnen vertraut. Sie haben einen kaufmännischen Hintergrund (KV oder Lehre im Verkauf) und erledigen administrative Aufgaben sicher und zuverlässig. Genauigkeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit sind für Sie selbstverständlich.

Das bieten wir Ihnen

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit in der regionalen Medienbranche. Sie können sich aktiv in unsere Produkte einbringen und diese mitgestalten. Wir sind ein aufgestelltes Team und haben eine kollegiale, unkomplizierte Arbeitsatmosphäre. Arbeitsort sind unsere Büros im Dorfzentrum von Riehen.

Passen wir zusammen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch.

Weitere Auskünfte: Martina Eckenstein, Leiterin Administration und Verkauf, 061 645 10 00.

Coiffeur Papillon

St.-Jakobs-
Strasse 61
(beim Denkmal)
4052 Basel



Telefon
061 312 42 92

Monika Aebi

042734

www.birsfelderanzeiger.ch



Farbinserate sind
eine gute Investition

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heintzroeschag.ch

K_1212

Firma Fritz Biela seit 1970

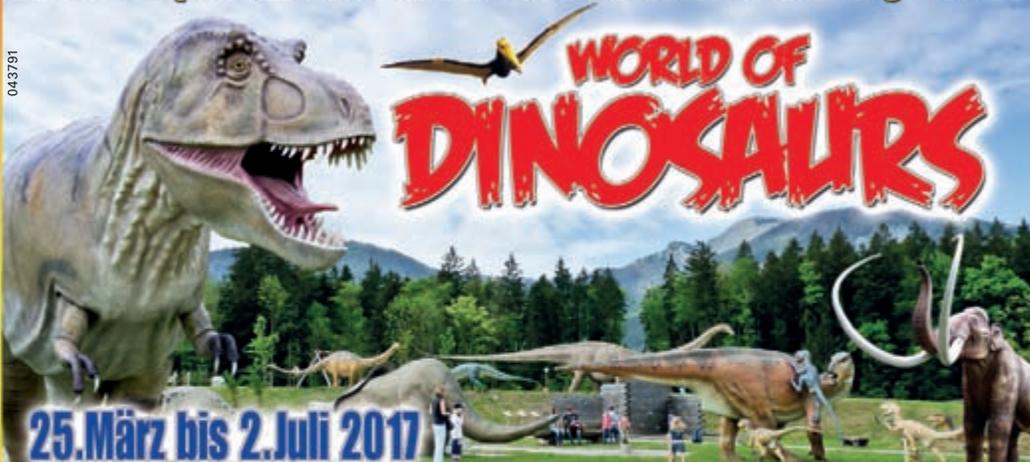
Kauft: Pelzmäntel/Jacken, Krokodanttaschen, Abendgarderoben, Antiquitäten, Standuhren, Klaviere, Möbel, Ölgemälde, Orientteppiche, Porzellan und Goldschmuck aller Art.

Nette Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Anruf und kommen auch unverbindlich vorbei.

Tel. 076 631 57 15

K_1293

Eine der spektakulärsten Dinosaurier-Welten der Gegenwart!



25. März bis 2. Juli 2017

BIRSFELDEN-BASEL "Dinoworld" auf der Kraftwerksinsel

Geöffnet täglich von 9.00 - 18.00 Uhr

(Bitte die genauen Anfahrts- und Parkplatz-Zuweisungen vorab auch auf unserer Homepage einzusehen-beachten!)

telebasel

www.dinomania.ch

Zumbrunnen

Sofort
Passfotos
Multimedia **50**
Jahr für
Aug und Ohr
P 061-312 02 02 Hauptstrasse 15
4127 Birsfelden

heidenweid
LIESTAL

www.heidenweid-liestal.ch

Erstvermietung von 2½-, 3½-
und 4½-Zimmerwohnungen
in 3 Wohnblocks



wernersutter
architektur und immobilien 061 467 57 57

Nächtliche Eindrücke: Positiv/negativ



Da ist man auf nächtlicher Amphibientour und was sieht man neben dem Weg am Rand der Hecke hingeschmissen? Wohlstands-Littering vom Feinsten: Gewissen Leuten in Birsfelden muss es verdammt gut gehen, dass sie soviel Brotwaren wegwerfen und diese sogar extra noch in das Naturschutzgebiet «Biotop Am Stausee» transportieren! Dabei gäbe es soviel Erfreulicheres zu berichten: Der Natur- und Vogelschutzverein hat eine tolle Zunahme der geschützten Erdkröten in den von ihm betreuten Teichen in Birsfelden und am Rand des Hardwalds (Hardstrasse Birsfelden/Muttentz) zu verzeichnen.

Text/Fotos Judith Roth, Natur- und Vogelschutzverein

Aus dem Landrat

Bildungsgeschäfte

Von Jürg Wiedemann*



Zwar besitzt die Schweiz fast keine Bodenschätze, dafür aber ein hervorragendes Bildungssystem, dem wir unseren

Wohlstand zu verdanken haben. Ohne qualifizierte Arbeitskräfte, die unsere Schulen, Universitäten und Lehrbetriebe hervorbringen, könnten Wissenschaft und Industrie kaum derart innovative Produkte und Dienstleistungen für den weltweiten Markt hervorbringen. Sichtbar wird der Stellenwert der Bildung auch im Baselbieter Parlament, wenn Bildungsgeschäfte während Stunden die Sitzungen dominieren. So auch letzte Woche:

Stark umstritten war eine Sparvorlage, welche die pauschalen Beiträge von 2500 Franken für den Besuch von Privatschulen streichen möchte. Während die bürgerlichen Parteien die Vorlage befürworteten, lehnte die Ratslinke das Geschäft ab.

Zurzeit müssen im ganzen Kanton die Schülerinnen und Schüler der dritten Sekundarklassen in Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften Leistungschecks am Computer schreiben. Die Wirtschaft möchte mit diesen standardisierten Tests ein Instrument bekommen, um die Fähigkeiten der Schulabgängerinnen und -abgänger besser beurteilen zu können. Der pädagogische Nutzen dieser Checks, die jährlich über 550'000 Franken verschlingen, ist unter den Lehrpersonen heftig umstritten. Der Landrat überwies überraschend deutlich einen Vorstoss, mit dem die Checks teilweise wieder abgeschafft werden sollen.

Ebenso überwies der Landrat ein Postulat, welches eine obligatorische Weiterbildung der Schulräte zum Ziel hat.

Rund eine Stunde wurde dann über Frühfranzösisch und die neue Didaktikform diskutiert, die in den letzten Monaten bei Eltern und Lehrpersonen heftige Kritik ausgelöst hat. Umfragen in anderen Kantonen weisen klar darauf hin, dass die Kinder damit und mit den Französisch-Lehrmitteln «Mille feuilles» und «Clin d'oeil» ihre Lernziele deutlich verfehlen.

*Landrat Grüne-Unabhängige.

Soziales

Max Havelaar und Bio sichern Existenzen

Die Nicaragua-Gruppe verkauft umweltgerecht und fair produzierte Waren.

Zugunsten der Hilfsprojekte in Nicaragua verkauft die Nicaragua-Gruppe Max-Havelaar-zertifizierte und/oder biologische angebaute Produkte wie Kaffee, Tee, Honig Schokolade, Riegel sowie die feinen (Bio-) Bananen nächsten Samstag, 25. März, von 8.30 bis 11.30 Uhr vor der Migros sowie der UBS und der Hard-Apotheke. Zusätzlich wird der wunderschöne Kunstkalender zum 30-Jahr-Jubiläum der Städtepartnerschaft Biel-San Marcos angeboten.

Tiefes Einkommen

Nicaragua ist das zweitgrösste Land Zentralamerikas. Es leben etwa sechs Millionen Menschen im Land, davon über ein Million Einwohner in der Hauptstadt Managua. Das wirtschaftliche Leben findet vor allem an der Pazifikküste statt. Die Einnahmen vom Tou-

rismus sowie der Export sind in den letzten Jahren wohl gestiegen, dennoch bleibt Nicaragua ein sehr armes Land. Gemäss Weltbank beträgt das Durchschnittseinkommen knapp 1800 Franken pro Jahr. Wohl ist die Gesundheitsversorgung gratis, jedoch wohnt ein Grossteil der Bevölkerung in Wellblech-Hütten – auch in den Städten.

Leben mit der Armut

Die Nicaraguanerinnen und Nicaraguaner haben einerseits gelernt mit der Armut zu leben, andererseits zeigen sie grosse Organisationsfähigkeit, um zu überleben. Mit dem biologischen Anbau erzielen die Bauern einen deutlich besseren Preis. Ausserdem schont er die Umwelt und spart die Kosten für chemische Dünge- und Spritzmittel. Max Havelaar wiederum setzt sich für mehr Fairness im Handel ein.

Die Nicaragua-Gruppe freut sich auf Ihren Besuch an ihren Ständen: Nos vemos ahí! Nächster Verkauf: Samstag, 29. April.

Kathrin Bitterli, Nicaragua-Gruppe

QVS

Bürgerzmorge findet am 26. März statt

Übermorgen, am Sonntag, 26. März, und nicht wie fälschlicherweise im letzten Birsfelder Anzeiger gemeldet am 17. März, trifft man sich ab 9 Uhr in der Eingangshalle des Sternenfeld-Schulhauses zum traditionellen Bürgerzmorge des Quartiervereins Sternenfeld (QVS).

Mit Käse und Butter, Konfitüre und Honig, Kaffee, Tee und heisser Schoggi, Brot und Zopf, Bircher muesli, Joghurt, frischen Eiern, Schinken, Salami, Fleischkäse und Rührei kann man sich für 15 Franken pro Erwachsenen und 8 Franken pro Kind zwischen 7 und 12 Jahren (Kinder bis 7 Jahre gratis) bis 12 Uhr am Buffet so lange bedienen, bis man den Magen voll hat. Beim gemütlichen Zusammensitzen und Anstossen mit einem Cüpli (fünf Franken) lässt man diesen gelungenen Sonntagmorgen gemeinsam ausklingen.

Merken Sie sich bereits jetzt den Samstag, 19. August, vor. Dann findet nämlich die beliebte Ländlerchilbi des QVS statt.

Walo Wälchli,
Quartierverein Sternenfeld (QVS)



LÄUFEN
Bathroom Culture since 1854

IHR BAD ■ BEI INSTA ■

INSTA
 BATH ELEGANCE

www.insta.ch

- INSTA – Ihr Partner für Bad und Wellness seit 1978
- Auswahl – grosser Showroom in Reinach
- Qualität – Markenprodukte zum besten Preis
- Beratung – für individuelle Wünsche
- Bequem einkaufen – Showroom in Reinach und online
- Montage – wird organisiert durch INSTA

Christoph Merian-Ring 23
 4153 Reinach
 Tel. +41 (0)61 713 10 30

Mo–Fr 9–12 Uhr, 14–18 Uhr
 Sa 9–13 Uhr
 Parkplätze vorhanden

K_1258



PRAXISERÖFFNUNG MEIN FUSSZENTRUM

Praxis für Fusschirurgie & Sportmedizin

Mein Fusszentrum AG, Eichenstrasse 31, 4054 Basel
 (vis-à-vis Merian Iselin Klinik)

PD Dr. med. Markus Knupp

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie
 des Bewegungsapparates FMH

Es steht Ihnen das gesamte Spektrum der Diagnose und Behandlung (konservativ und operativ) von Erkrankungen/Verletzungen am Fuss, Sprunggelenk und Unterschenkel zur Verfügung.

Anmeldung unter: 061 266 17 17 oder www.meinfusszentrum.ch

Beruflicher Werdegang

- 1989–1993 Berufslehre als Maschinenmechaniker/-zeichner
- 2001 Staatsexamen an der Universität Basel
- Ärztliche Ausbildung in der Schweiz, Frankreich, England, Schweden, USA, Australien
- 2006 Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates
- 2006–2010 Oberarzt für Orthopädie und Traumatologie Kantonsspital Liestal
- 2011–2017 Leitender Arzt und Teamleiter Fuss- und Sprunggelenk Kantonsspital Baselland
- 2012 Habilitation Universität Basel, Dozent der Universität Basel
- Seit 2015 Partner der Sportsclinic Number 1 AG, Bern, www.sportsclinicnumber1.ch
- Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Schwedisch, Finnisch, Italienisch

K_1294



Als „Besonders vorbildliche Spielstätte“ mit dem „GOLDEN JACK“ prämiert.

Number 1

7X
 am Hochrhein

... ganz in Ihrer Nähe!

Waldshut-Tiengen,
 Laufenburg, Lörach,
 Bad Säckingen, Rheinfelden

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

www.hochrheincasino.de

K_1208

Vereinschronik

Birsfelder Wasserfahrvereine:

- **AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden**

Bootshaus/Kraftwerkinsel
Hofstrasse 96, Bootshaus/Kraftwerkinsel
4127 Birsfelden, Telefon 061 312 69 79
www.aws-birsfelden.ch
info@aws-birsfelden.ch

- **Wasserfahrverein Birsfelden**

Telefon 061 312 72 91 www.wfvb.ch

Spitex Birsfelden

Hardstrasse 71, Telefon 061 311 10 40, von 7 bis 12 und 14 bis 17 Uhr – ausserhalb dieser Zeit: Telefonbeantworter.
Krankenpflege: Sprechstunden nach Vereinbarung
www.spitexbirsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden

Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Postendienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfekurse, Samariterkurse, Nothilfe bei Kleinkindern, Firmenkurse usw.
Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Telefon 061 701 76 69.

Pilzverein Birsfelden

Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr:
Pilzbestimmung im Restaurant Hard.
Besucher sind willkommen.
Präsident: Stephan Töngi,
Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch;
www.pilze-birsfelden.ch

Capriccio Chor Birsfelden

Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23.
Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.
Kontakt: Esther Brauchli,
Tel. 061 313 29 23, www.capriccio-chor.ch

Gemischter Chor Frohsinn

Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses.
Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch.
Nähere Auskünfte erteilt Theo Hostettler, Präsident, Tel. 061 312 02 32

Tagesfamilien Birsfelden

Wir betreuen Ihre Kinder jeden Alters regelmässig stundenweise mittags, halbtags oder ganztags. Neue Tagesfamilien sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über Ihren Anruf.
Vermittlung: F. Gerber-Cotting,
Telefon 077 408 08 43
www.tagesfamilien-birsfelden.ch

Schützengesellschaft Birsfelden

Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt.
Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch
Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden

Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst- und Gartenarbeiten, Begleit- und Einkaufsdienste.
Interessenten können sich jeden Dienstag zwischen 8 und 10 Uhr im Büro unter Telefon 061 312 00 01 melden (mit Telefonbeantworter).
Am Stausee 11, EG, 4127 Birsfelden
E-Mail: sfsbirsfelden@gmail.com

Leserbriefe

SVP: Der Spielplatz ist wieder da ...

Die SVP Birsfelden nimmt erfreut zur Kenntnis, dass beim Zentrumsplatz wieder ein Kinderspielplatz steht und damit unsere Kinder ihren Platz zum Herumtollen zurückhaben. Der Kredit für den Spielplatz wurde von der SVP 2015 angeregt und von der Gemeindeversammlung mit grossem Mehr bewilligt.

Parteien

EVP: Anträge für die Gemeindeversammlung

Die EVP hat zu Händen der Gemeindeversammlung vom 6. April im Zusammenhang mit der Totalrevision des Reglements über die Hundehaltung Fragen insbesondere zur Hundesteuer eingereicht. Wir sind gespannt auf die Antworten.

Aktiv hat sich die EVP auch am Vernehmlassungsprozess zur Totalrevision des Reglements über den Prospektversand und die Benutzung der Plakatständer bei Volkswahlen beteiligt. Wir sind erfreut darüber, dass etliche unserer Anregungen aufgenommen wurden. Leider hat der Gemeinderat auf die einhellig negativen Vernehmlassungsantworten betreffend Überwälzung der Kosten für den gemeinsamen Versand der Prospekte auf die Parteien beziehungsweise Kandidierenden (Paragraf 4, Absatz 3) nicht mit dem Verzicht, sondern nur mit einer Reduktion der Kosten reagiert. Wir wehren uns dagegen, weil dies kleine Parteien benachteiligt sowie Einzelkandidaturen erschwert und somit undemokratisch ist.

Betreffend dem von der EVP vor über einem Jahr eingereichten Antrag zur Schaffung einer separaten, gebührenpflichtigen Kunststoff-Sammlung für Birsfelden sind wir gespannt auf die Resultate der weiteren Abklärungen durch den Gemeinderat. Wir sind noch immer davon überzeugt, dass sich eine solche Sammlung nicht nur aus ökologischer, sondern auch aus finanzieller Sicht lohnen würde.

Sara Fritz, Landrätin EVP

FDP: Nicole Hatz wird neue Vizepräsidentin

Anlässlich der Generalversammlung der FDP vom 17. März ist Werner Lüthi, langjähriges Parteimitglied sowie Mitglied der Gemeindekommission und der Geschäftsprüfungskommission, vom Amt als Vizepräsident der FDP

Hinsichtlich der Gemeindeversammlung vom 3. April hat die SVP Birsfelden an ihrer Parteiversammlung über die Traktanden beraten. Zu reden gab insbesondere die Änderung des «Reglements über den Prospektversand und die Benützung der Plakatständer bei Volkswahlen». Schon in der Vernehmlassung kritisierte die SVP die Gebühr, welche der Gemeinderat für den Prospektversand neu vorschlägt.

Als Partei, welche sich konsequent für eine lebendige Demokratie und den Wettbewerb der Ideen einsetzt, sehen wir hier insbesondere kleine Parteien und Einzelpersonen benachteiligt, zumal der Spareffekt mit 3000 Franken pro Jahr sehr gering ist.

Wir empfehlen daher, den Pauschalbetrag an der Gemeindeversammlung ersatzlos zu streichen.

Samuel Bänziger, SVP

Birsfelden zurückgetreten. Er bleibt im Vorstand der FDP in der Funktion als Bindeglied zum Gewerbe in Birsfelden.

Seine Nachfolge tritt Nicole Hatz an. Sie ist selbstständige Architektin und Mitglied in der Bau- und Planungskommission sowie Mitglied im Schulrat. Somit setzt sich der Vorstand der FDP Birsfelden für die kommenden zwei Jahre wie folgt zusammen:

- Pascal Donati, Präsident,
- Nicole Hatz, Vizepräsidentin,
- Alex Gasser, Finanzen,
- Lukas Schaub, Aktuar,
- Werner Lüthi, Bindeglied zum Gewerbe,
- Christof Hiltmann, Gemeinderat,
- Kurt Hollenstein, Anlässe.

Mit grossem Applaus verabschiedet wurde auch Jacqueline Lüthi, die nach vielen engagierten Jahren aus dem Schulrat ausgetreten ist. Ihre grosse Arbeit wurde mit einem Blumenstraus verdankt.

Unter Varia diskutierten die Mitglieder die Traktanden der bevorstehenden Gemeindeversammlung und unterstützten mehrheitlich die Anträge des Gemeinderats:

- Reglement über den Prospektversand und die Benützung der Plakatständer bei Volkswahlen,
- Reglement über die Hundehaltung,
- Schulraumplanung und Sanierung: Aufstockung der Musikschule Sternenfeld für 92'000 Franken, Gesamtsicht auf Bereitstellungs-, Sanierungs- und Betriebskosten für 215'000 Franken, Sofortmassnahmen zur Schadstoffsanierung für 78'000 Franken.

Pascal Donati, Präsident

SVP: Nein zur Aufgabe der Souveränität!

Am letzten Freitag informierte der FDP-Bundesrat Burkhalter seine Kollegen im Bundesrat über den Stand der Verhandlungen bezüglich dem Rahmenabkommen mit

der EU. Schon seit einiger Zeit sind wichtige Dossiers (unter anderem Strom, Lebensmittelsicherheit; insgesamt 15 Dossiers) von Seiten der EU blockiert. Dies jedoch nicht etwa wegen der Annahme der Masseneinwanderungsinitiative, sondern weil der bilaterale Weg aus Sicht der EU zu Ende ist. Wäre dies nicht der Fall, hätte die EU nach der Nichtumsetzung der Masseneinwanderungsinitiative durch das Parlament die Verhandlungen unverzüglich wieder aufgenommen.

Die Anzeichen verdichten sich, dass das Rahmenabkommen vorsieht, dass die Schweiz zukünftig EU-Recht automatisch übernehmen soll. Dies bedeutet, dass zahlreiche Gesetze nicht mehr in Bern, sondern in Brüssel gemacht würden. Zudem solle ein EU-Gerichtshof ohne Schweizer Beteiligung über Streitigkeiten entscheiden.

Es liegt auf der Hand, dass die Schweiz als Kleinstaat Konzessionen machen muss und teilweise auch abhängig von der Politik ihres grossen Nachbarn ist. Ein Rahmenabkommen mit automatischer Rechtsübernahme und ein fremdes Gericht gingen aber klar zu weit. Dies käme der Aufgabe unserer Souveränität, unserer Unabhängigkeit, ja unserer Freiheit und all unserer Werte gleich. Doch die Schweiz wurde gerade als souveräner und unabhängiger Kleinstaat erfolgreich. Dies müssen wir unbedingt beibehalten.

Als SVP setzen wir uns konsequent dafür ein, dass die Schweiz auch zukünftig als souveräner und unabhängiger Staat erfolgreich sein wird. Leider möchte jedoch die Mehrheit der Parteien diese Errungenschaften aufgeben. Dies werden wir nicht zulassen! Wenn auch Sie weiterhin eine unabhängige und souveräne Schweiz wollen, kämpfen Sie mit uns und werden Sie Mitglied in der SVP. Unser Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.svp-birsfelden.ch.

Samuel Bänziger, SVP

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur,
die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Vinzenz Erath

Unseri giebti Mamma, Schwiigermamma, Groosmamma,
Urgroosmamma und Schwöögere

Antonia (Toneli) Stein-Brack

9. Auguscht 1939 – 17. Meerz 2017

het iiri letschti Reis aadrätte.
Danggbaar sind miir für d'Zyt, die miir mit diir erlääbe hän döörfe.

In zäärtlicher Erinnerung an Dii.

Dini Familie

D'Abdanggig findet am Zischtig, 28. Meerz 2017,
am 14.00 Uhr uf em Friidhoof Birsfælde statt.
Im Aaschluss isch d'Urnebiisetzig.

Druuradrässe:
Doris Hummel, Muttenserstrooss 13, 4127 Birsfælde

www.birsfelderanzeiger.ch

Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Abo-Bestellung

Jahresabo zum Preis von Fr. 71.–



Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name

Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00

abo@lokalzeitungen.ch, www.birsfelderanzeiger.ch

FRÜHLINGSAUSSTELLUNG RENAULT TAGE

vom 23. bis 25. März 2017



Renault Grand Scenic ab Fr. 20 800.–
mit 0% Leasing und 0% Anzahlung

Renault Scenic ab Fr. 19 900.–
mit 0% Leasing und 0% Anzahlung



www.GARAGEKEIGEL.ch

Basel: Garage Keigel, 061 565 11 11
Gotthelf-Garage, 061 308 90 40
Füllinsdorf: Garage Keigel, 061 565 12 20
Oberwil: Garage Keigel, 061 565 12 14
Zwingen: Garage Keigel, 061 565 12 22
Reinach: Birseck Garage, 061 711 15 45

Grand Scenic Life Energy TcE 115, 6.1 l/100 km, 136 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie E, Katalogpreis Fr. 24 200.–, abzüglich Swiss Prämie Fr. 1 000.–, abzüglich Eintauschprämie Fr. 2 500.– = Fr. 20 800.–, Durchschnittliche CO₂-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 134 g/km. Abgebildete Modelle mit Optionen. 0% Leasing: Nominalzinssatz 0% (0% effektiver Jahreszins), Vertrag von 12–36 Mt., Ratenversicherung inklusive. Beispiel: Neuer Scenic Life ENERGY TcE 115, 5,8 l/100 km, 129 g CO₂/km, CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 29 g/km, Energieeffizienz-Kategorie E, Katalogpreis Fr. 23 400.–, abzüglich Prämien Fr. 3 500.– = Fr. 19 900.–, Anzahlung Fr. 0.–, Restwert Fr. 11 208.–, 10 000 km/Jahr, 36 x Fr. 255.– (inkl. MwSt.). Oblig. Vollkasko nicht inbegriffen. Finanzierung durch RCI Finance SA (unter Vorbehalt einer Bonitätsprüfung). Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Angebot gültig bis auf Widerruf.



Verlosung

Bluesgrössen aus aller Welt treffen sich in Basel zur Jamsession

Chicago meets Basel am Blues Festival der Sonderklasse, welches vom 4. bis 9. April über die Bühne gehen wird.

Von Claus Perrig*

Nach der Promo Blues Night vom 4. April, an der sich bei freiem Eintritt junge Talente aus der ganzen Schweiz präsentieren, geht es am Mittwoch, 5. April, mit einem Boogie-Woogie-Feuerwerk los. Da werden der britische Pianist Ben Waters und der deutsche Axel Zwingenberger an zwei Flügeln akrobatisch auf die Tasten hauen. Zuvor beweist Sarah Jory, dass auch die Country Music beim Blues Festival Platz hat.

Im Verlauf des Abends übergeben Vertreter der Raiffeisen Bank und Baschi Dürr prominent den Swiss Blues Award 2017, wohl eine der angenehmeren Aufgaben des Basler Regierungsrats. Mit kräftigem Bluesrock im Multipack werden am Donnerstag Aynsley Lister, Stevie Nimmo, Laurence Jones und Ben Poole den Saal rocken. Soul und Blues verbindet Tasha Taylor mit ihrer strahlkräftigen Stimme. Der Freitag gehört Philip Sayce aus Kanada und der US-amerikanischen Sängerin, Komponistin und Schau-



Blueskoryphäe Oscar Wilson reist von Chicago ans Blues Festival Basel. Er wird am Samstag, 8. April, auftreten.

Foto zVg

spielerin Dana Fuchs, die oft mit der legendären Blues-Interpretin Janis Joplin verglichen wird.

Tradition aus Chicago

Wie seit Jahren schon ist der Samstag dem klassischen Chicago Blues gewidmet. Dies hat nicht zuletzt seinen Grund bei Sam Burckhardt. Der gebürtige Basler Saxofonist lebt seit rund 35 Jahren in Chicago und ist ein grosser Kenner der dortigen Jazz- und Blueszene. So kann

er immer wieder Blueskoryphäen nach Basel bringen wie dieses Jahr Oscar Wilson und die Joel Paterson Band. Die Sängerin Othella Dallas, 1925 in Memphis, Tennessee, geboren, lebt schon seit Jahren in der Schweiz und begeistert das Publikum mit ihrer musikalischen und physischen Präsenz.

Den krönenden Abschluss bildet der «Blues Brunch» am Sonntag, 9. April, treffen sich doch alle noch in der Stadt weilenden Musiker des

Festivals zu einer mitreissenden Jamsession. Dazu meint abschliessend Louis van der Haegen, Promoter des Blues Festivals Basel: «Geniessen Sie unsere grossartigen Künstler aus aller Welt und fühlen Sie die positive Energie des Blues. Hier spielt der Blues!»

*für das Blues Festival Basel

18th Blues Festival Basel

4. bis 9. April, www.bluesbasel.ch
Vorverkauf www.ticketcorner.ch und bei Bider&Tanner.

2x2 Tickets zu gewinnen

BA. Für die Leserschaft des Birsfelder Anzeigers verlosen wir für das Blues Festival Basel vom Mittwoch, 5. April, 20 Uhr, im Volkshaus, 2 x 2 Tickets. Schicken Sie uns Ihre Adresse und das Stichwort «Blues Festival Basel» per Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder per Postkarte an Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. Stichtag ist der 27. März, 12 Uhr. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt und können ihre reservierten Tickets an der Abendkasse abholen.

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Brüchige Fingernägel – Was kann ich tun?



Wenn Ihre Nägel brüchig sind, oft einreissen oder absplittern, kann dies verschiedene Ursachen haben. Manchmal liegt ein Mangel an Vitaminen oder Mineralstoffen, wie zum Beispiel Vitamin A oder B, Eisen oder Silicium zugrunde. Seltener ist zu wenig Calcium der Auslöser, weil es entgegen der weitläufigen Meinung nur in geringen Mengen im Nagel vorkommt und somit keinen

Einfluss auf die Nagelhärte hat. Ebenfalls ein Grund für spröde Nägel können Reinigungsmittel, Lösungsmittel, Nagellackentferner oder häufiges Waschen sein. Nur selten ist Nagelbrüchigkeit eine Folge von Erkrankungen wie Schilddrüsenfunktionsstörungen oder Hauterkrankungen. Wichtig ist es, eine Erkrankung des Nagels auszuschliessen, denn auch bei Nagelpilz wird der Nagel brüchig und splittert ab, jedoch wird er in diesem Fall auch dicker und verfärbt sich gelblich.

Sind die Nägel nicht mehr so schön wie zuvor, sollte man in erster Linie überlegen, ob man etwas an den Essgewohnheiten verändert hat. Denn dadurch könnte es zu einem Mangel an Mineralstoffen und Vi-

taminen gekommen sein. Oder ob man häufiger mit Putzmitteln oder sonstigen Chemikalien in Kontakt gekommen ist, zum Beispiel berufsbedingt.

In unseren Apotheken beraten wir Sie gerne rund um das Thema Finger- und Zehennägel. Wir schauen gemeinsam, welche Behandlung für Sie die passende ist. So beeinflusst die Einnahme von Biotin-Biomed® oder Burgerstein Hair & Nails® die Nagelqualität und -dicke. Zusätzlich stärken diese Produkte auf natürliche Art Ihre Haare. Auch die Schüssler-Salze Nummer 1 und 11 unterstützen das Nagelwachstum. Der Nagelhärter Lack von Alessandro® mit Biotin fördert das Nagelwachstum und pflegt die Nägel nachhaltig. Die

feuchtigkeitsspendende Aktivcreme von Alessandro® erhöht durch Sheabutter und natürliche Blütenextrakte die Spannkraft der Nägel.

Kommen Sie vorbei – Ihr Gesundheitscoach berät Sie gerne und beantwortet Ihre Gesundheitsfragen.

Ihr Team der
TopPharm Apotheke Gächter

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Birsfelden
Chrischonastrasse 2
4127 Birsfelden
Telefon 061 261 66 00
Fax 061 261 66 01

SCHWEIZER TAPAS



Tanja Rüdüsühli (Autorin)
Laurids Jensen (Fotograf)
Schweizer Tapas
256 Seiten | Hardcover
CHF 29.90 | EUR 29.80
ISBN 978-3-7245-2159-4

Leckere Rezepte zum Nachkochen und Geniessen!

Ob Basler Lummelibraten, Rheintaler Ribelmais, Cordon-bleu-Roulade oder Rivella-Granitée, «Schweizer Tapas» überzeugt mit tollen und alltagserprobten Rezepten für jeden Anlass: vom klassischen Tapas-Abend über ein stilvolles Mehrgang-Menü bis zu einem romantischen Dinner zu zweit.

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Evangelisch-reformierte Kirche

Kinderferientage: Was wächst denn da?

Vom 10. bis 12. April jeweils von 9 bis 14 Uhr finden wieder die beliebten Kinderferientage der evangelisch-reformierten Kirche statt: Mit Wärme und Licht kommt das Frühjahr und damit viel Wachstum. Wir werden spielen, singen und basteln. Mit dem Bau eines Bettes schaffen wir selbst Grundlagen für neues Wachstum. Zudem kochen wir täglich für uns ein schmackhaftes Mittagessen.

Die Kosten für die Kinderferientage betragen 35 Franken. Anmeldungen erbitten wir bis 31. März vorzugsweise mit einem Formular auf unseren Internetseiten unter www.ref-birsfelden.ch oder alternativ per E-Mail an wittig@ref-birsfelden.ch. Wir freuen uns über Eltern, die uns tageweise unterstützen, und bitten, dies bei der Anmeldung zu vermerken.

Seniorenferien im Schwarzwald

Herzlich lade ich Sie zu Seniorenferien vom 27. Juni bis 3. Juli in Ba-

denweiler ein. Das Angebot ist offen für alle Interessenten auch ausserhalb unserer Kirchgemeinde. Wir werden im Hotel Schnepfle in Badenweiler zu Gast sein. Das Hotel und Umfeld ist gut für Personen mit eingeschränkter Gehfähigkeit (Rollatornutzung) geeignet. Wir werden eine Bootsfahrt, eine Rundfahrt durch den Schwarzwald und einen Tagesausflug nach Freiburg unternehmen. Die Ferien kosten 980 Franken inklusive Reise, Übernachtung im Doppelzimmer, Halbpension und Tagesausflüge.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf unseren Internetseiten unter www.ref-birsfelden.ch. Flyer mit Anmeldeformular liegen im Kirchgemeindehaus und der reformierten Kirche aus. Anmeldungen erbitten wir bis 7. April.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

Gemeinde-Essen mit Spaghetti

Morgen Samstag, 25. März, darf Ihre Küche zu Hause geschlossen bleiben, denn es ist wieder Zeit für das nächste Gemeinde-Essen im evangelischen Kirchgemeindehaus. Ab 11.30 Uhr gibt es Spaghetti, Kaffee und Kuchen. Der Erlös kommt Schulprojekten von «Brot für alle» und «Heks» in Haiti zugute. Gerne nehmen wir Kuchen- oder Dessertspenden entgegen.

Mehrfach Freude mit Fairtrade-Rosen

Eine Rose macht Freude, viele Rosen machen sehr viel Freude. Darum beteiligen sich die evangelische Kirchgemeinde und die katholische Pfarrei Birsfelden am Samstag, 25. März, an der Rosenaktion der ökumenischen Kampagne von «Fastenopfer» und «Brot für alle».

Die Rosen werden ab 9 Uhr vor der Migros und der UBS verkauft. An über 650 Verkaufsorten in der ganzen Schweiz bieten Freiwillige Rosen zum symbolischen Beitrag von fünf Franken an. Mehrere Tausend Rosen mit dem Gütesiegel für Fairen Handel von Max Havelaar werden bis am Abend verkauft sein. Sie machen damit mehrfach Freude: den Schenkenden und den Beschenkten, die sich an der Rose erfreuen dürfen. Von der Rosenaktion profitieren auch die Rosenpflückerinnen und -pflücker aus der Farm Oserian in Kenia.

Mit dem Kauf von Rosen setzen Sie sich für eine gerechtere Welt ein. Sie unterstützen Menschen, ihre eigene Situation aus eigener Kraft und dauerhaft zu verbessern.

Pfarrer Peter Dietz
für die Gruppe weltweite Kirche

Wort zum Sonntag

Von inneren und äusseren Fenstern

Von Monika Huber-Erzberger*



Er ist da! Wer? Der Frühling! Er ist am 20. März um 11.28 Uhr angekommen. Oh, wie ich mich freue, an all den

schönen Blumen, die nun in unserem Garten in verschiedenen Farben blühen, an dem Vogelgezwitscher am Morgen, am Frühstück auf dem Balkon, am ... Sicher, der Frühling bringt auch so manches mit sich, auf das ich gerne verzichten könnte. So zum Beispiel auf das viele Niesen, da ich auf irgendetwas allergisch reagiere, was in der Luft herumfliegt, oder dass die Sonne sich anscheinend gerade meine Fenster ausgesucht hat, um das Fensterputzen einzuläuten. Frühjahrsputz im ganzen Haus wäre auch nicht schlecht.

Nur im Haus? Wie sieht es mit meinen «inneren Fenstern» aus? In einem bekannten Heilsarmeedeele heisst es: «Mache rein die Fenster, öffne weit die Tür ...» Dies sollen wir tun, wenn wir uns fürchten, und es dunkler um uns herum wird, oder wir vor lauter Sorgen und finsternen Wolken Gottes Liebe nicht mehr sehen. Ja, wir dürfen alles bei Gott abladen. Egal, was uns Kummer und Angst macht, oder wo wir uns sorgen. Vielleicht tragen wir aber auch eine Last mit uns, weil wir an einem unseren Mitmenschen schuldig geworden sind und nicht wissen, wie wir auf den anderen zugehen sollen. Ja, da dürfen wir Gott um Hilfe und Vergebung bitten, und unseren Mitmenschen.

Die Frage ist nur, sind wir bereit die Türen aufzutun? Gott wird uns gerne beim Putzen der «inneren Fenstern» helfen, sodass der Sonnenschein wieder ungetrübt in uns und durch uns scheinen kann. Im dritten Refrain heisst es anstelle von «Lass den Sonnenschein herein» umgedichtet «Lass die Liebe Jesu ein, ... Du wirst Frieden haben, du wirst glücklich sein, lass die Liebe Jesu ein». So wünsche ich Ihnen und mir einen schönen Frühling mit offenen Türen und sauberen Fenstern. Ich mache mich nun daran meine «echten Fenster» zu putzen.

*Heilsarmeeoffizierin.

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Fr, 24. März: 17 h: Passionsandacht im Raum der Stille, Kirchstrasse 25, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig.

Sa, 25. März: 11.30 h: Gemeinde-Essen im KGH, Menü: «Spaghetti», Kaffee und Kuchen.

So, 26. März: 10 h (Sommerzeit): Gottesdienst, Pfarrer Paul Kohler, Kollekte: Brot für alle (Gemeindeprojekt Haiti).

Mi, 29. März: 14.30 h: Kaffeesatz, gemeinsames Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im KGH.

Fr, 31. März: 17 h: Passionsandacht im Raum der Stille, Kirchstrasse 25, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig.

So, 2. April: 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 30. März, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

10 h: Ökumenischer Gottesdienst in der Fastenzeit in der reformierten Kirche, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

Amtswache:
Pfarrerin Sibylle Baltisberger

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 25. März: 17.30 h: Gottesdienst mit Eucharistie.

So, 26. März: 9 h: Keine Santa Messa. 10 h: Gottesdienst mit Eucharistie.

Mo, 27. März: 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

Mi, 29. März: 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Fr, 31. März: 18.30 h: Preghiera.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 25. März: 10 h: Kirchlicher Unterricht.

14 h: JS Basilisk: «Neon» – im Allschwiler Wald.
T-MC: Cook & Kino.

So, 26. März: 10 h: Espresso-Gottesdienst (SB und Team), parallel: Arche Noah: Kolibri und Kinder-Kino.

Di, 28. März: Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, 061 821 78 61).

14.30 h: Erzählcafé im Gemeindefaal: Klassenzusammenkunft.

Mi, 29. März: 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume.

9.30 h: Bibelgespräch.

Do, 30. März: 20 h: Bezirksversammlung.

Heilsarmee

Sa, 25. März: Ab 14 h: Begegnungstreff in der Brocki Dreispitz, Leimgrubenweg 9.

So, 26. März: 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst, KiGo.

Di, 28. März: 14.30 h: Mitenand-Freundschaftstreffen, Basel Erasmusplatz.

20 h: Übung Brass-Band.

Do, 30. März: 9.30 h: Baby-Song, für Eltern mit Kindern von 0 bis 4 Jahren. 14.30 h: Spaziertreff. 19.30 h: Männertreff.

Fr, 31. März: 14.30 h: Offenes Singen.

So, 2. April: 10 h: Ökumenischer Gottesdienst, reformierte Kirche.

Weitere Infos:
www.heilsarmee-birsfelden.ch

Freie Evangelische Gemeinde

So, 26. März: 10 h: Gottesdienst, Kinderhort/Kids-Treff.

Mi, 29. März: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Do, 30. März: 19.30 h: Jüngerschaftskurs.

Fr, 31. März: 19 h: Teenietreff – The beginning of the Church.

So, 2. April: 10 h: Ökumenischer Gottesdienst.

Weitere Programminweise:
www.feg-birsfelden.ch

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Mit Leidenschaft dabei: Die drei Jungen von der Backstube

ph. Hier z wei G ipfeli u nd e in Buurebrot. Dort vier Silserli zum Mitnehmen. Der junge Herr kriegt ein Schoggiweggli. Zum sofort Essen, logisch. Im Café sind alle Plätze belegt. Z wei K affee, dazu ein nen d ieser « gluschtigen » Sandwiches u nd e ine C rème-schnitte. Man gönnt sich ja sonst nichts. Die Dame am Fenster möchte ein frisches Birchermüesli und ein Wasser.

Im Laden ist Betrieb, die Leute stehen Schlange, die Auslage ist ein Festival der Sinne. Mittendrin sind René und Kathrin Stalder-Weber, die fünfte Generation der Feinbäckerei Weber. Mit den beiden sympathischen Gastgebern arbeiten 23 Leute im Geschäft an der Hauptstrasse in Birsfelden. Drei davon sind Auszubildende und erlernen einen für viele Jungen ungewöhnlichen Beruf: Mélanie Zurflüh (20), Eric Meyer (18) und Jasmin Merz (17) machen eine Ausbildung als Bäcker-Konditor. Sie backen Brote, G ipfeli, Wähen und stellen Blätterteiggebäck, Kuchen, Pâtisserie und Glace her. Zudem bereiten sie Sandwiches, bereiten Birchermüesli und auch Suppen zu. Alles mit frischen Zutaten. Darauf legt man bei der Feinbäckerei Weber ganz besonders Wert.

Bäcker-Konditor ist ein Beruf, in dem auch in modernen Zeiten nach alter Väter Sitte gearbeitet wird. Zumindest bei der Feinbäckerei Weber. Hier verbindet man traditionelles Handwerk mit modernen Methoden und zeitgemäßem Sortiment. «Wir geben das



Mit Leidenschaft bei der Sache: Mélanie Zurflüh, Eric Meyer und Jasmin Merz in der Backstube der Feinbäckerei Weber.

Fotos Patrick Herr/zVg

«Fein» an unsere Lehrlinge weiter. Sie lernen hier, wie man etwas, das gut ist, noch besser und schöner macht», sagt René Stalder-Weber. «Wir sind Veredler», fügt der leidenschaftliche Bäcker an.

Wie überhaupt Leidenschaft ein sehr wichtiges Wort ist. Exaktes Arbeiten, Kreativität, Motivation – all diese Dinge gehören zum Beruf des Bäcker-Konditors. Aber mit der Leidenschaft für den Beruf und die Produkte steht und fällt alles. Diese Passion ist auch bei den Auszubildenden in der Backstube spürbar, wo es übrigens gerade himmlisch duftet. Es werden Schenkeli und Fastenwähen nach Geheimrezept zubereitet. Mélanie, Eric und Jasmin lieben ihre Arbeit und nehmen die

Leidenschaft für das Backen auch mit nach Hause, wie sie sagen. So macht man auch mal eine Hoch-

zeitstorte für die Freundin. Ein mehrstöckiges Kunstwerk sei es gewesen, sagt der Chef. Wir haben halt Lebensmittel gerne, sagen die Lernenden. Und Ausbilder Heinz Theiler, der seit 34 Jahren in der Backstube tätig ist, ist stolz auf seine «Stifte».

Apropos Stolz. Die Schweizer Ausbildung zum Bäcker-Konditor-Confiseur genießt weltweit einen hervorragenden Ruf. Mélanie, Eric und Jasmin können mit Ihrer Ausbildung von Birsfelden aus in die weite Welt gehen – auf Kreuzfahrtschiffe, in Luxushotels oder vielleicht sogar eine eigene (Fein-)Bäckerei haben. Die Türen stehen ihnen offen. Vorläufig geht es aber durch die Tür zwischen Backstube und Laden. Mit den Mohrenköpfen, die fein verziert wurden, sowie frischen Silserli. Und im Laden sind immer noch ganz viele hungrige Leute.





Jetzt aktuell:

- OSTERFLÄDLI NACH GROSSVATERS REZEPT
- GROSSE AUSWAHL AN SCHOGGIHASEN
- VIELE KLEINE OSTERPRÄSENTE

Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch



COIFFURE BEA

Am Stausee 32
4127 Birsfelden
Tel. 061 312 44 14

Beatrice Müller

BIKECORNER



Ihr Velo Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe

**E-BIKES * CITYBIKES * RENNVELOES * MOUNTAINBIKES
KINDERVELOES * SINGLE SPEED * CUSTOM MADE BIKES
OLDTIMER * VELOHELME * OCCASIONEN & ZUBEHÖR**

SERVICE- UND REPERATURARBEITEN ALLER MARKEN

Bürklinstr. 21, 4127 Birsfelden Tel. 061 311 68 60, www.bike-corner.ch



R + R METALLBAU
4127 BIRSFELDEN

Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt

SKY-FRAME

Treppen, Geländer, Handläufe	Wintergärten, Schiebetüren	Vordächer, Pergolas
Garlenhag und Gartentörl	Balkone und Balkonverglasungen	Brandschutztüren
Türen, Fenster, Tore	Treppentürme, Liftverglasungen	Eingangspartien
Schaufenster, Fassaden,	Ganzglasanlagen und Trennwände	Tische und Möbel
Stahlkonstruktionen Stahlbau	Glaskonstruktionen	Spezial Anfertigungen

Tel Nr: 061 378 92 00 Homepage: www.rrmetallbau.ch

seit 1964 **CORTELLINI & MARCHAND AG**
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt Wir sind Mitglied von **carXPERT**

NEU

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

www.cortellini.ch

Rheinfelderstrasse 6, Birsfelden

Hertz
Autovermietung
neuer Standort
bei Cortellini & Marchand AG
Birsfelden

061 312 40 40

niederberger-hügin

Heizsysteme
Mützenzerstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-huegin.ch

Blechschaaden



DIREKT ZUM FACHMANN
Carrosserie
Munz AG
Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47



Basketball NLA

Überforderte Starwings beim Meister und Tabellenführer

Die Birsfelder Basketballer verlieren das letzte Qualifikationsspiel gegen Fribourg Olympic klar mit 63:90 (28:47).

Von Georges Küng

Will man das «Gute» an der Niederlage, der fünften in Folge und der vierten mit mehr als 25 Punkten Differenz, sehen, so darf man konstatieren, dass die «Wings» das letzte Viertel für sich entschieden haben. Darell Vinson holte sich zehn Rebounds, blieb aber seinem Ruf als «Mister Double-Double» zu 50 Prozent schuldig, während Octavius Brown bis zur Halbzeit ein totaler Ausfall war (in jeder Statistik stand eine Null!), in den zweiten 20 Minuten aber 19 Zähler erzielte. Vielleicht hilft diese Steigerung dem Selbstvertrauen des US-Amerikaners.

Dass nach 25 Minuten der Gastgeber, dessen Stammquintett eine beeindruckende Homogenität – in allen Belangen – aufweist, bereits mit 60:35 führte, sei dezent er-



Zusammenhalt in schwierigen Phasen: Die Starwings hoffen, bald aus ihrer Baisse herauszufinden.

Foto Robert Varadi

wähnt. Das Birstaler Kombinat kann, in dieser Verfassung, keine Partie bei einem Landesgrossen gewinnen. Seit fünf Wochen tun sie es

auch nicht mehr gegen die «kleineren» Teams, die allesamt stärker – und breiter im Kader – geworden sind.

Am kommenden Wochenende beginnt in der NLA die Zwischenrunde. Fünf Matches gegen die «Top Five» stehen für die Birsfelder auf dem Programm. Den Anfang macht am Sonntag, 26. März (Sommerzeit), das Heimspiel gegen den BBC Monthey (16 Uhr, Sporthalle). Danach kommen noch (wohl drei) Playoff-Partien gegen den Dritten. Momentan ist dies Lugano. Es könnte auch Monthey, Neuchâtel oder Genf sein. Aber der Playoff-Rivale dürfte das geringste Problem sein, das die Starwings derzeit zu lösen haben ...

Telegramm

Fribourg Olympic – Starwings
90:63 (47:28)

Salle Sportif St. Léonard. – 1100 Zuschauer. – SR Clivaz/Hjartarso/Emery.

Starwings: Jones (20), Fuchs (6), Brown (19), Sager (3), Vinson (4); Schoo (11), Herrmann, Verga; Streich.

Bemerkungen: Starwings ohne Carrara, Hauri, Pavlovic und Thélémarche (alle verletzt).

Fussball 2. Liga regional

Aussprechend, aber zu fehlerhaft

Der FC Birsfelden verliert zum Rückrundenstart bei Leader Reinach mit 1:4.

Keine Frage, mit dem FC Reinach hat am letzten Sonntag die richtige Mannschaft das Duell zwischen dem souveränen Tabellenführer und dem abstiegsbedrohten Zehnten für sich entschieden. Dennoch hielt der unterlegende FC Birsfelden gut mit und schnupperte gar am Ausgleich. «Wir sind nicht untergegangen», stellte Offensivspieler Renato Santabarbara zu recht fest.

Aktive Rolle

Die Gäste gingen mit der Direktive ins Spiel, sich nicht unter Druck setzen zu lassen, und versuchten, eine aktive Rolle zu spielen. Doch die Reinacher hatten genug Klasse, um der Partie ihren Stempel aufzudrücken.

Die ersten beiden Tore des Heimteams waren aber die Produkte von Birsfelder Fehlern. In der 10. Minute hatte Luca Sarro nach einem lan-

gen Ball genug Zeit, das Spielgerät am Sechzehner anzunehmen und im FCB-Tor unterzubringen. Und in der 36. stürmten die Hafenstädter etwas kopflös nach vorne und liessen nur einen Mann hinten. Die Folge: Reinach eroberte das Leder, Sarro wurde wieder mit einem langen Ball lanciert, lief allein aufs Tor zu und markierte das 2:0.

Offensivere Ausrichtung

Enttäuscht, aber keineswegs resigniert gingen die Birsfelder in die Pause, wo Trainer Roland Sorg die taktische Ausrichtung von 4-4-1-1 auf 4-4-2 wechselte. Die offensiver eingestellten Hafenstädter, bei denen Santabarbara nun neben Mauro Kern stürmte, attackierten nun früher und überraschten den Favoriten. Es dauerte keine fünf Minuten, bis es nur noch 2:1 stand. Kern war nach einem Steilpass Santabarbaras entwischt und konnte nur noch regelwidrig im Strafraum gestoppt werden. Captain Domenic Denicola verwandelte den fälligen Penalty souverän, indem er den Ball lässig in die Mitte chippte.

Der FCB hatte nun seine beste Phase und war mehr im Ballbesitz, auch wenn die ganz grossen Ausgleichschancen fehlten. Dem 2:2 am nächsten war Santabarbara, der FCR-Goalie Mark Riccio beinahe miteinem direkt verwandelten Corner ein Ei ins Nest gelegt hätte (63.).

Zwölf Finalsiege

Doch die Reinacher zeigten ihre Klasse, indem sie ihre Schwäche ohne Gegentreffer überstanden und durch den eingewechselten Nicolas Maissen die Konzentrationsschwächen der müde gewordenen Birsfelder zu zwei weiteren Toren nutzten (74., 88.).

«Nach dem 3:1 war allen klar, dass hier nichts mehr drin liegt», gab Renato Santabarbara zu. Den Mut haben die Birsfelder nach dem ansprechenden Auftritt aber nicht verloren. «Wir haben es ja in den eigenen Füßen, die Klasse zu halten», stellte der Vizecaptain korrekterweise fest und sprach von «zwölf Finals», die dem Team in den nächsten Wochen und Monaten bevorstehen.

Erster «Finalgegner» wird morgen Samstag, 25. März, der FC Bubbendorf sein (19 Uhr, Sternfeld), der zum Rückrundenauftakt 1:2 in Rheinfelden verloren hat. Dennoch wird die Elf von Roland Sorg auch in diesem Duell der Aussenseiter sein. Birsfeldens Trainer wird dabei nicht die gleiche Elf aufs Feld schicken können wie in Reinach: Verteidiger David Zahno muss eine Gelbsperre absitzen. Alan Heckel

Telegramm

FC Reinach – FC Birsfelden
4:1 (2:0)

Einschlag. – 60 Zuschauer. – Tore: 10. Sarro 1:0. 36. Sarro 2:0. 50. Denicola (Foulpenalty) 2:1. 74. Nicolas Maissen 3:1. 88. Nicolas Maissen 4:1.

Birsfelden: Clemente; Gültekin, Milan Bussmann, Merz, Zahno; Jevremovic (72. McGuinness), Jonathan Meireles, Demiri (78. Morris Bussmann), Santabarbara; Denicola (79. Krasniqi); Kern.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Alex Meireles (verletzt). – Verwarnungen: 49. Mirco Maissen, 59. Abt, 92. Zahno (alle Foul).

Handball NLB

Wichtige zwei Punkte dank überzeugender Kollektivleistung

Der TV Birsfelden gewinnt die «Must win»-Partie gegen den Tabellenletzten aus Wädenswil mit 32:27 (18:13).

Nach drei Niederlagen in Serie gegen Teams aus der oberen Tabellenhälfte musste der TV Birsfelden letzten Samstag eine Reaktion gegen das Tabellenschlusslicht aus Wädenswil zeigen. Die Baselbieter starteten entsprechend engagiert in die Auswärtspartie. Schon nach elf Minuten führten die Gäste mit 6:3. Danach gestaltete sich die Partie etwas ausgeglichener, ehe die Hafentstädter zum Schluss der ersten Halbzeit einen Zwischensprint einlegten und auf 18:13 davonziehen konnten.

Keine Wende im Spiel

Der Start in die zweite Hälfte gelang dem Heimteam besser. Schritt für Schritt konnten sie den Rückstand abarbeiten und kamen gegen in dieser Phase ideenlose Birsfelder bis auf 22:23 ran.

Wer nun dachte das Spiel würde kippen, sah sich jedoch getäuscht. Birsfelden fing sich wieder und konnte bis zum Schluss nochmals auf 32:27 davonziehen und zwei wichtige Punkte einfahren. Mit der



Durchsetzungsstark: Birsfeldens Raphael Galvagno ging auch gegen Wädenswil keinem Duell aus dem Weg.

Foto Christoph Wesp

Niederlage des Tabellenvorletzten aus Genf in Möhlin beträgt nun der Vorsprung des TVB auf einen Ab-

stiegsplatz wieder fünf Punkte. Birsfelden überzeugte in diesem Spiel mit einem starken Kollektiv,

guten Rückraumschützen und soliden Torhütern.

Duell gegen Winterthur

Morgen Samstag, 25. März, hat die Equipe von Thomas Reichmuth die nächste Gelegenheit, einen Schritt in Richtung Klassenerhalt zu machen. Um 17.30 Uhr ist SG Yellow/Pfadi Espoirs in der Sporthalle zu Gast. Der Tabellenelfte aus Winterthur hat einen Punkt weniger auf dem Konto als die Hafentstädter und liegt damit in Reichweite. Die Fans in der Sporthalle dürfen sich also auf ein spannendes Spiel freuen.

TV Birsfelden

Telegramm

HC Wädenswil – TV Birsfelden 27:32 (13:18)

Glärnisch. – 220 Zuschauer. – SR Baumann, Christallo. – Strafen: 1-mal 2 Minuten gegen Wädenswil plus Disqualifikation Kälin (60., unsportliches Foul), 4-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

Birsfelden: Braun (38%), Tränkner (45%); Adamcic (3), Butt (4), Galvagno (1), Jutzeler (1), Mollinet, Reichmuth (5), Ryhiner (2/2), Sala, Sebele (7), Spänhauer (1), Thomssen (8).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Buob, Morf, Müller und Oberli (alle verletzt).

Handball Juniorinnen U14 Elite

Schwindende Kräfte

Die HSG Nordwest verliert beim HV Herzogenbuchsee mit 20:31.

Wieder einmal hatten die Mädchen der HSG Nordwest, bei denen mehrere Juniorinnen des Satus Birsfelden im Aufgebot standen, ein Auswärtsspiel zu bestreiten. Letzten Samstag ging es nach Herzogenbuchsee im Kanton Bern. Ziel der Baselbieterinnen war es, die starken Rückraumspielerinnen des Gegners vom Tor fernzuhalten, was auch gut gelang. Mit viel Kampfgeist verteidigte man das Gehäuse und konnte sogar dank ein paar sehenswerten Toren in Führung gehen.

Ungenutzte Chancen

Aber anscheinend brauchten die HSG-Juniorinnen in der Verteidi-

gung zu viel Konzentration, sodass es beim Torwurf nicht so recht klappen wollte. Man liess eine Menge bester Chancen aus und es kam so, wie es immer in solchen Fällen kommt: Der HV Herzogenbuchsee erzielte regelmässig seine Tore, ohne drückend überlegen zu sein. Aber das reichte dennoch für einen komfortablen Sieg. Der Kampfgeist liess bei den Gästen zwar nie nach, aber gegen Ende des Spiels schwanden die Kräfte dann doch deutlich, sodass man mit 20:31 klar unterlag.

Das nächste Spiel der HSG Nordwest ist am Samstag, 1. April, auswärts in Zürich gegen GC Amicitia. Am Samstag, 8. April, ist die Mannschaft wieder in der Region im Einsatz: Gegen Chênois Genf wird um 13.30 Uhr im Kuspo in Pratteln gespielt. Die HSG Nordwest würde sich über möglichst viele Zuschauer freuen, geht es doch

gegen den Tabellennachbarn, gegen den man die zwei Punkte unbedingt holen will.

Schnupperwoche

Mädchenhandball gibt es auch nächste Woche zum Schnuppern im Rahmen von «Birsfelden bewegt». Am Montag, 27. März, ab 17.15 Uhr im Sternenfeld (Jahrgang 2006 und jünger) und ab 18 Uhr in der Sporthalle (Jahrgang 2005 und älter). Am Donnerstag, 30. März, ab 17.30 Uhr in der Turnhalle Birsark für alle Jahrgänge. Also Girls, kommt vorbei! Handball macht Spass!

Werner Zumsteg
für den Satus Birsfelden

HV Herzogenbuchsee – HSG Nordwest 31:20

Es spielten: Piya Güçlü, Jana Hug; Vanessa Russo, Ayleen Hrmo, Finja Sens (3), Shari-ka Suresh (1), Michèle Schneider (4), Leandra Zarkovic (5), Norina Moor (2), Tina Gislin (1), Olivia Gallacchi, Noemi Aigner, Yael Brönnimann (2), Mina Tschopp (2).

Anzeige

Frisch renovierter Preis.

10% RABATT AUF RENOVATIONS-FENSTER*

* Gültig bis 20.5.2017, nur für Privatkunden als Direktbesteller, Rabatte nicht kumulierbar.

HASLER FENSTER

Oberwilerstr. 73, 4106 Therwil,
Telefon 061 726 96 26,
haslerfenster.ch



Besuchen Sie uns.

Würziges aus aller Welt.



Eine Marke der

SCHWEIZER
SALINES
SUISSES

Pratteln/Schweizerhalle
Düngerstrasse 51

Ladenöffnungszeiten:
Montag–Freitag 13.30–18.30 Uhr



Online-Shop
www.salzladen.ch

HARDEGGER

Ascona 9. - 13.4. / 22. - 26.10. Fr. 760.-
Toskana 2. - 7.5. Fr. 735.-
Emilia-Romagna 21. - 25.5. Fr. 745.-
Tirol / Oberndorf 25. - 28.5. Fr. 535.-
Böhm. Kaiserbäder 2. - 6.6. Fr. 725.-
Davos 30.7. - 2.8. Fr. 520.-
Südschweden 6. - 13.8. Fr. 1885.-
Siebenbürgen 1. - 8.10. Fr. 1245.-
Gardasee 15. - 19.10. Fr. 645.-

Ferienwochen

Maria Alm / Zell am See und
Bad Hofgastein 23. - 30.7.
Seefeld / Pertisau 24.9. - 1.10.

Verlangen Sie unser Reise-
und Tagesfahrtenprogramm

061 317 90 30

www.hardeggerag.ch

Zeitungs-
leser
sind
immer
gut
orientiert



www.birsfelderanzeiger.ch

Erscheinungsdaten Birsfelder Anzeiger 2017

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
1	06. Januar	18	05. Mai	35	01. September
2	13. Januar	19	12. Mai	36	08. September
3	20. Januar	20	19. Mai	37	15. September
4	27. Januar	21	26. Mai	38	22. September
				39	29. September
5	03. Februar	22	02. Juni	40	06. Oktober
6	10. Februar	23	09. Juni	41	13. Oktober
7	17. Februar	24	16. Juni	42	20. Oktober
8	24. Februar	25	23. Juni	43	27. Oktober
		26	30. Juni		
9	03. März			44	03. November
10	10. März	27/28	07. Juli	45	10. November
11	17. März	29/30	21. Juli	46	17. November
12	24. März			47	24. November
13	31. März	31/32	04. August		
		33	18. August	48	01. Dezember
14	07. April	34	25. August	49	08. Dezember
15	13. April (Do)			50	15. Dezember
16	21. April			51/52	22. Dezember
17	28. April				

Aboausgaben

Gemeindeausgaben

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 12/2017

Farbenfrohe 40 Jahre im Dienste der Gemeinde

1977 ist Marcel Annen in den Dienst der Gemeinde eingetreten. Seither ist er als Wegmacher und Maler im Werkhof tätig. Am 1. April feiert er sein 40-Jahre-Dienstjubiläum, bevor er per Ende Mai 2017 in seinen wohlverdienten Ruhestand gehen wird.

Marcel Annen vom Gemeindegewerkhof feiert in diesen Tagen ein ganz besonderes, hohes Dienstjubiläum: 40 Jahre Betriebszugehörigkeit! Als Marcel Annen am 1. April 1977 in den Dienst der Gemeinde eingetreten ist, gab es noch keine Mobiltelefone, und die Autos hatten noch keine Sicherheitsgurte. «Ausserdem haben damals die Streusalz-Säcke noch 50 kg gewogen», erzählt er nachdenklich im Rückblick. Der jahrzehntelange Einsatz draussen bei Wind und Wetter im Wechsel mit dem Innendienst haben bei Annen gesundheitlich Spuren hinterlassen. Er hadert aber nicht mit seinem Schicksal, denn während Jahrzehnten habe sich seine Tätigkeit zwar verändert und er habe insgesamt vier Chefs gehabt, aber über all die Zeit sei die Arbeit stets abwechslungsreich gewesen. Wer hätte gedacht, dass die farbenfrohe Neugestaltung der Unterführung beim Migros an der Chrischonastrasse unter anderem das Werk von Marcel Annen ist?



40 Jahre im Einsatz. Marcel Annen geht Ende Mai 2017 in den wohlverdienten Ruhestand. Vorher kann er auf dem Gemeindegewerkhof noch sein rundes Dienstjubiläum feiern. Die Arbeitskolleginnen und -kollegen sowie der Gemeinderat gratulieren und wünschen alles Gute!

Fotos Gemeindeverwaltung Birsfelden

Marcel Annen ist mehr als «nur» Wegmacher – heute würde man dies wohl neudeutsch als Allrounder bezeichnen. Er ist zuständig für die Pflege und den Unterhalt der Wege und Plätze. Dazu gehört neben der ordentlichen Strassenreinigung mit

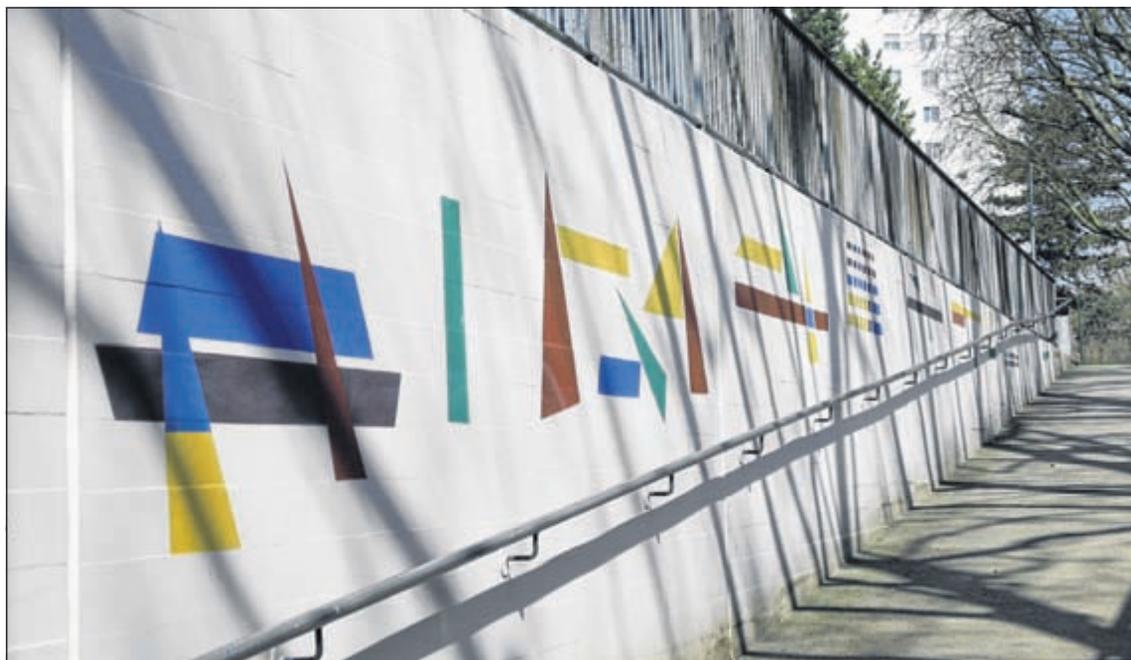
Besen und Schaufel beispielsweise auch die regelmässige Leerung aller Abfalleimer auf der Allmend. Ausserdem kümmert er sich seit über 20 Jahren, still und beinahe unmerklich von der Öffentlichkeit, um die öffentlichen WC-Anlagen im

Zentrum, auf der Kraftwerkinsel oder bei den Spielplätzen Birskopf und Bettingerstrasse. Sein ganz besonderes Steckenpferd waren aber stets die verschiedenen Malerarbeiten. Annen sorgte nicht nur für periodisch neue Anstriche in Schulhäusern, der Sporthalle oder anderen Gemeindegebäuden, sondern er überholte jede Saison alle öffentlichen Parkbänke und strich die Holzauflagen neu.

Der fast 65-jährige Marcel Annen freut sich bereits auf den neuen Lebensabschnitt, der ab Anfang Juni beginnen wird. Er wird nämlich per Ende Mai 2017 pensioniert. Dann hat er vermehrt Zeit, sich seinen grossen Hobbys, der Modelleisenbahn, der Malerei und dem Kochen, zu widmen und sich an seinen Hunden zu erfreuen.

Das Personal des Gemeindegewerkhofes, der Verwaltung und der Gemeinderat gratulieren Marcel Annen ganz herzlich zum runden Jubiläum 40 Jahre Werkhof und sagen «Danggschön, Marcel!» für die geleisteten Dienste. Wir wünschen ihm ein tolles Jubiläum und für den weiteren Lebensweg herzlichst alles Gute, viel Glück und Gesundheit!

Gemeindeverwaltung Birsfelden



Farbenfroh. Die Neugestaltung der Unterführung Chrischonastrasse ist mit ein Verdienst von Marcel Annen.



Beschlüsse der Gemeindekommission

Traktanden der Gemeindeversammlung vom 3. April 2017

Es nahmen 14 (von insgesamt 15 Mitgliedern) der Gemeindekommission an der Sitzung teil.

1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2016

:ll: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2016 wird einstimmig (total 14 Stimmberechtigte) genehmigt.

2. Totalrevision «Reglement über den Prospektversand und die Benützung der Plakatständer bei Volkswahlen»

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Das totalrevidierte «Reglement über den Prospektversand und die Benützung der Plakatständer bei Volkswahlen» wird genehmigt.

Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag von Florian Schreier (SP) mit 10 Ja, 3 Nein und 1 Enthaltung (total 14 Stimmberechtigte) zu, § 4 Abs. 3 (Kostenbeteiligung der Parteien/Gruppen/Einzelpersonen) zu streichen.

:ll: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates, mit der von ihr gemachten Änderung (Streichung von § 4 Abs. 3) einstimmig (total 14 Stimmberechtigte) zu.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

3. Totalrevision Reglement über die Hundehaltung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Das totalrevidierte Reglement über die Hundehaltung wird genehmigt.

Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig (total 14 Stimmberechtigte) zu.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

4. Schulraumplanung und Sanierung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Für die Aufstockung der Musikschule Sternenfeld wird ein Projektierungskredit (SIA-Phase 3) von CHF 92'000.– bewilligt.

Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig (total 14 Stimmberechtigte) zu.

2. Für die Erarbeitung der Gesamtsicht auf Bereitstellungs-, Sanierungs- und Betriebskosten (Projektkosten für Schulraumerweiterung, exklusiv Aufstockung Musikschule; Projektkosten für Sanierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Schulraumerweiterung; detaillierte Zustandsanalyse inklusive «Mehrjahresplanung Sanierungen» aller Schulbauten) wird ein Projektierungskredit von CHF 215'000.– bewilligt.

Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 13 Ja, 0 Nein und 1 Enthaltung (total 14 Stimmberechtigte) zu.

3. Für die Sofortmassnahmen zur Schadstoffsanierung (Aula und Foyer Sternenfeld) wird ein Baukredit von CHF 78'000.– bewilligt.

Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates

einstimmig (total 14 Stimmberechtigte) zu.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

5. Tätigkeitsbericht 2016 der Geschäftsprüfungskommission (Kenntnisnahme)

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Der Tätigkeitsbericht 2016 der Geschäftsprüfungskommission wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig (total 14 Stimmberechtigte) zu.

Mitteilungen

Ersatzwahl Wahlbüro: Rücktritt von Stephan Müller (SVP)

Die Gemeindekommission hat Peter Sumsander (SVP) mit 13 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen ins Wahlbüro gewählt.

Birsfelden, 21. März 2017

Die Gemeindekommission

Bewegungswochen Birsfelden

Seit einer Woche bewegen sich Birsfelderinnen und Birsfelder, indem sie die Trainings der verschiedenen Sportvereine besuchen.

Sind Sie auch dabei? Haben Sie schon ein Angebot besucht? Wenn nicht, haben Sie diese Woche noch die Gelegenheit dazu. Wenn Sie den Prospekt «Bewegungswochen Birsfelden» nicht mehr finden, können Sie auf dieser Website alle Angebote nachsehen: www.gsuenderbasel.ch/bewegungswochen-birsfelden.

Profitieren Sie von den vielfältigen Angeboten. Bewegen Sie sich und tun Sie damit nicht nur Ihrer Gesundheit etwas zuliebe, sondern lernen Sie auch neue Leute kennen.

Gemeinderat und Gsünder Basel freuen sich, dass so viele Vereine ihre Trainings der Bevölkerung zur Verfügung stellen, und danken ihnen für ihr Engagement.

*Regula Meschberger
Gemeinderätin*

Fristerstreckung für die Steuererklärung 2016

Am 31. März läuft die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2016 ab. Fristverlängerungen bis 31. Mai 2017 werden stillschweigend und gebührenfrei gewährt. Steuerpflichtige Personen brauchen nichts weiter zu unternehmen.

Ist es Ihnen nicht möglich, in-ner der angesetzten Frist bis zum 31. März 2017 die Steuererklärung samt Beilagen einzureichen? Kein Problem: Alle Fristerstreckungen bis zu zwei Monaten über die auf der Steuererklärung aufgedruckte Einreichungsfrist hinaus werden stillschweigend und kostenlos gewährt. Für solche gebührenfreien Fristerstreckungen sind keine Gesuche einzureichen, weder per Telefon, noch per E-Mail oder über Internetportale. Sie werden von den Steuerfachleuten weder bearbeitet noch bestätigt.



Nur wer auch bis Ende Mai 2017 die Steuererklärung nicht einreichen kann, soll sich bitte betreffend einer verlängerten Fristerstreckung beim Steuerbüro

melden. Eine Verlängerung über den 31. Mai hinaus ist kostenpflichtig.

*Ihr Steuerbüro
der Gemeindeverwaltung Birsfelden*

Grenzerfahrungen der vergnüglichen Art: Banntag am 1. April



Kein April-Scherz. Die Birsfelder Guggenmusik «die Unschlyssige» und die Gemeinde laden am Samstag, 1. April, zum offiziellen Birsfelder Bannumgang ein (Foto vom letztjährigen Banntag beim Birskopf).

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Der höchste «Birsfelder Feiertag», der traditionelle Banntag, findet dieses Jahr am Samstag, 1. April, statt und wird von der Birsfelder Guggenmusik «die Unschlyssige» organisiert. Nach dem gemütlichen Spaziergang entlang der Gemeindegrenzen steigt am Abend in der Alten Turnhalle ein Volksfest mit Live-Musik.

Die bekannte Birsfelder Guggenmusik «die Unschlyssige» organisiert den diesjährigen Banntag. Die vergnügliche Wanderung für die ganze Familie steht unter dem Motto «Geh an die Grenzen!». Start ist am Samstag, 1. April (kein April-Scherz!), um 14 Uhr beim Bären-Center an der Hauptstrasse. Die Route verläuft zuerst entlang der Birs in Richtung Süden und folgt via

Freuler, Hardwald, Hafengebiet, Rhein und Birskopf dem Gemeindebann. Am Abend steigt dann in der Alten Turnhalle ein grosses Volksfest mit Live-Musik von den «Lumpazis aus Tirol».

Streichen Sie sich also das Datum schon jetzt rot in Ihrer Agenda an; wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Die Guggenmusik «die Unschlyssige»
und der Gemeinderat Birsfelden

«schrittweise» ins Leben

«schrittweise» ist ein Programm des Roten Kreuzes. Der Birsfelder Anzeiger hat ausführlich darüber informiert. Diesen Frühling startet das Programm neu. Zwölf Familien mit Kindern unter drei Jahren können daran teilnehmen. Es geht dabei um Familien, die wenig Kenntnis haben, wie Kinder hier aufwachsen und wie ihre Entwicklung unterstützt werden kann.

Das Programm will also Eltern erreichen mit Migrationshintergrund, aber auch alle Eltern, die Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder brauchen. Wenn Sie daran interessiert sind oder wenn Sie Familien kennen, die von diesem Programm profitieren können, dann wenden Sie sich an Liliane Spescha vom Schweizerischen Roten Kreuz Baselland: l.spescha@srk-baselland.ch.

Die Gemeinde Birsfelden unterstützt das Programm ideell und finanziell.

Regula Meschberger
Gemeinderätin

Einweihung des neuen Kinderspielplatzes im Zentrum von Birsfelden



Endlich ist es so weit und der neue Kinderspielplatz im Zentrum ist fertig. Die offizielle Einweihungsfeier findet statt am: **Freitag, 7. April, um 15 Uhr.** Dazu laden wir alle spielbegeisterten Kinder und ihre Begleitpersonen ein. Spielen, feiern und verweilen Sie mit uns auf dem neuen Spielplatz.

Nach einer Begrüssung durch Regula Meschberger, Vize-Gemeindepräsidentin, offeriert die Firma Hinnen Spielplatzgeräte AG ein kleines Zvieri für Jung und Alt. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

Gemeinderat Birsfelden

Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 1187: 1109 m² mit Mehrfamilienhaus, Salinenstrasse 2a, Mehrfamilienhaus, Salinenstrasse 2, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage «Ziegelhütte». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft

OR 530 (Lauber Eveline Beatrice, Basel; Lauber Christoph Thomas, Rheinfelden; Lauber Peter Roland, Bottmingen), Eigentum seit 1.12.2011. Erwerber: Sodor AG, Basel.

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

7. März 2017

Nesselhauf, Peter
geb. 19. Oktober 1956, von Wäldi TG, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Liestal.

13. März 2017

Jaggi, Walter
geb. 12. Juni 1926, von Basel und Innertkirchen BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Birsfelden.

15. März 2017

Oehler-Pfister, Erika Hildegard
geb. 10. Februar 1940, von Balgach SG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

17. März 2017

Stein-Brack, Antonia (Toneli)
geb. 9. August 1939, von Hölstein, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Basel.

Gemeinde-Anlässe 2017

Gemeindeversammlungen

3. April 2017

12. Juni 2017

25. September 2017

11. Dezember 2017

Beginn jeweils um 19.30 Uhr in der Aula des Rheinparkschulhauses.

Banntag

Samstag, 1. April 2017

Treffpunkt um 14 Uhr beim Bären-Center.

Bundesfeier auf der Kraftwerkinself mit 1.-August-Feuer und Fackelumzug für die Kinder:

Dienstag, 1. August 2017

Treffpunkt um 21 Uhr bei der Schleuse.

Buss- und Betttag

Sonntag, 17. September 2017

Jungbürgerfeier Birsfelden/Muttentz

Freitag, 20. Oktober 2017

Jubilarennachmittag

Samstag, 11. November 2017

Begrüssungs-Apéro für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger

Mittwoch, 22. November 2017

Beginn um 18 Uhr in der Aula des Kirchmattschulhauses.



160. Warenmarkt auf den Zentrumsplatz

Am 5. April findet zum 160. Mal der traditionelle Birsfelder Warenmarkt statt. Über 60 Händler aus der ganzen Schweiz bieten an bunten Marktständen ihre Waren an, 14 von ihnen kommen das erste Mal nach Birsfelden.

Schon bald weht über den Zentrumsplatz wieder der Duft von frischem Magenbrot und heissen Bratwürsten, sieht man unter den bunten Dächern der Marktstände vielerlei Waren in der Auslage und trifft man sich zum gemütlichen Schwatz in einem der kleinen Beizli auf dem Markt. Bereits zum 160. Mal findet am Mittwoch, 5. April, mitten in unserer Gemeinde der beliebte und weitherum bekannte Birsfelder Warenmarkt statt. Der Zentrumsplatz steht dann, kurz vor Ostern, ganz unter dem Motto «Der Lenz ist da!». Gerade rechtzeitig zum Start der Frühlingssaison locken diesmal die Auslagen von verschiedenen Markthändlern mit luftiger Frühlingsbekleidung, Sportmode, leichten Schuhen und Modeschmuck in allen Variationen.

14 neue Markthändler

Und wie immer zum Saisonauftakt kommen auch neue Markthändler erstmals nach Birsfelden, um ihre Produkte und Neuheiten zu präsentieren. Dem Marktbüro ist es gelungen, gleich 14 neue Markthändler zu berücksichtigen. Erstmals für eine Teilnahme angemeldet haben sich Händler mit trendigen Taschen, exklusiven Tee-, Gewürz- und Salzmischungen, Nutz-Hanfprodukten, Büchern und Spielwaren. Auch im kulinarischen Bereich gibt es heuer einige Neuheiten. So ist Miguel Engewald aus Basel mit seinem umgebauten Wohnwagen erstmals auf der Piazzetta mit dabei. Er bietet Capuns, Empanadas, Getränke und Nusstorte an. Ausserdem verkauft Daniel Meier aus Liestal an seinem Grillstand feine Spezialitäten, Hamburger und Currywürste sowie Fisch und Chips.

Grosses Warenangebot

Daneben ist das traditionelle Marktsortiment mit Kunsthandwerk, Haushaltprodukten, Textilien und Bekleidung in allen Arten auf dem Marktplatz präsent. Selbstverständlich stellt auch eine Verpflegung über die Mittagszeit kein Problem dar: Neben den kommerziellen Anbietern gibt es an den Beizliständen des Maibaum-Teams



Persönliche Note. Am Marktstand der Familie Waltzer aus Aesch kann man nicht nur Tee und Gewürze kaufen. Man darf auch Saucen und Dips degustieren und einen Schwatz halten.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

und der FEG herzhaft Grillwürste, Hotdogs, Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und anderes mehr zu geniessen.

Sie sehen: Ein Besuch der Birsfelder Warenmärkte lohnt sich immer. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Übrigens: Nur wenige Tage vorher, am Samstag, 1. April, ist Bauernmarkt beim Brunnen auf dem Zentrumsplatz. Nach der kurzen Pause im März (der Platz war wegen des Fasnachtstreibens belegt) verkaufen fortan «unsere»

Bauernbetriebe wieder jeden ersten Samstag im Monat ihre landwirtschaftlichen Produkte rund um den Stand der Gemüsefrau aus dem Elsass.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Marktbüro

Birsfelder Marktkalender 2017			
Samstag	1. April	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit dem Feuerwehr-Verein)
Mittwoch	5. April	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz
Samstag	6. Mai	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfeld-Rueche)
Samstag	27. Mai	10–16 Uhr	Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz
Samstag	3. Juni	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfeld-Rueche)
Mittwoch	7. Juni	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz
Samstag	1. Juli	9–12 Uhr	Bauernmarkt
Samstag	5. August	9–12 Uhr	Bauernmarkt
Samstag	2. September	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Birsfelder Strolchen) Jubiläum – 10 Jahre Bauernmarkt
Mittwoch	6. September	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz
Samstag	7. Oktober	9–12 Uhr	Bauernmarkt
Samstag	28. Oktober	10–16 Uhr	Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz
Samstag	4. November	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Birsfelder Strolchen)
Samstag	2. Dezember	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfeld-Rueche)
Mittwoch	6. Dezember	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz

Gemeinsam Birsfelden bewegen – einfach mitmachen!

16 Personen haben sich am 14. März in den Räumlichkeiten der Wohnbaugenossenschaft Hagnauer Gärten eingefunden, um das Projekt «Gemeinsam Birsfelden bewegen» in die nächste Phase zu bringen.

Der vorbereitete Stuhlkreis musste vergrössert werden, damit alle einen Platz hatten. Die Sitzung zu «Gemeinsam Birsfelden bewegen» ist auf Resonanz gestossen. So war denn auch in der Einstiegsrunde deutlich zu spüren, dass es jetzt konkret werden darf mit den Projekten. Auch kleine und einmalige Aktionen sind gefragt und dürfen unter dem Label «Gemeinsam Birsfelden bewegen» stattfinden. Dank dem speziellen Logo ist künftig erkennbar, wenn es sich um ein Teilprojekt von «Gemeinsam Birsfelden bewegen» handelt.

Markus Bürki, der die Runde moderierte, leitete rasch in die Gruppen über, in welchen zu den folgenden Themen gearbeitet wurde: Integration gegen Ausgrenzung,



In einer Themengruppe wird angeregt über die Teilprojekte der Aktion «Gemeinsam Birsfelden bewegen» diskutiert. Foto Bürki Kommunikation

Fabezja (Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt), Waldkindergarten, Freizeit an Birs und Rhein.

Nach einer Arbeitsphase von 45 Minuten gab es eine «Blitzpräsentation» der Produkte und Ergänzungen aus dem Publikum.

Der Waldkindergarten soll im 2019 mit der ersten Klasse starten, das Fabezja hat unter anderem an Stadtrundgängen durch Birsfelden und Kleidertauschbörsen herumstudiert, die Gruppe Integration gegen Ausgrenzung möchte eine Anlaufstelle für Kulturen schaffen und die Gruppe Freizeit an Birs

und Rhein hat sich zum Beispiel über den Bau einer qualitativ guten Buvette unterhalten, welche zum Beispiel mit Mehrweggeschirr den Abfall minimieren soll.

In Kürze wird es auf der Webseite von Birsfelden einen Link zu «Gemeinsam Birsfelden bewegen» geben. Dort werden die laufenden Projekte zu finden sein, und Interessierte haben die Möglichkeit, sich direkt bei den Projektleitenden zu melden.

Wir werden berichten.

Markus Bürki,
Bürki Kommunikation



Brut- und Setzzeit beginnt – Leinenpflicht!

Der Frühling beginnt und mit ihm die Brut- und Setzzeit der einheimischen Vögel und Säugetiere. Um die Störungen für unsere Wildtiere gering zu halten, werden die Hundehaltenden gebeten, der kantonale geltenden Leinenpflicht nachzukommen. Sie gilt vom 1. April bis zum 31. Juli im Wald und an Waldrändern.

Hunde benötigen Auslauf. Doch auch ein gut erzogener Hund bleibt in seiner Natur ein Jäger. So kommt es immer wieder vor, dass Hunde im Wald oder in Waldesnähe Fährte aufnehmen und ihrem Jagdtrieb folgen. Für Jungtiere von Wildtieren kann das schnell tödlich enden.

Auch für allenfalls noch trüchtige Muttertiere kann der zusätzliche Stress ernsthafte Folgen haben.

Für viele Wildtiere sind zudem Wiesen und Hecken im Offenland wichtige Orte, um ihren Nachwuchs aufzuziehen. Auch dort sollten Hundehaltende verantwortungsvoll sein und dafür sorgen, dass die Jungtiere nicht durch störende oder jagende Hunde gestört werden. Die Behörden appellieren deshalb an die Vernunft der Hundehalterinnen und Hundehalter und erinnern diese an die stets zwischen 1. April und Ende Juli geltende Leinenpflicht. Das Führen an der Leine ist notwendig, um den Wildtieren eine möglichst ungestörte Aufzucht ihres Nach-

wuchses zu ermöglichen. In Wildruhegebieten gilt die Leinenpflicht ganzjährig. Sie ist im Gesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz) festgeschrieben. Einzelne Gemeinden haben zudem verschärfte Leinenvorschriften.

Jungtiere nicht berühren!

Jungtiere wie Rehkitze oder junge Vögel sind in den seltensten Fällen verwaist, auch wenn sie alleine angetroffen werden. Sie sollten keinesfalls angefasst und unbedingt vor Ort belassen werden. Im Zweifelsfall kann der lokale Jagdaufseher informiert werden.

Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion BL



Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40
7–12 / 14–17 Uhr
Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Krankenpflege:
Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:
Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40
(In der übrigen Zeit dürfen Sie gerne eine Nachricht auf die Combox sprechen)
Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Beratungstage:
Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)
Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Telefonsprechstunden:
Mo 8–9 Uhr
Di 17–18 Uhr
Fr 8–9 Uhr

Neu findet seit 17. Oktober 2016 im offenen Treff in Birsfelden (Schulstrasse 25, oberhalb Bibliothek) jeweils am Montag von 15.30 bis 16.30 Uhr eine Sprechstunde (ohne Voranmeldung) statt.

Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,
Samstag von 17 bis 19 Uhr
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeltritt:	CHF 6.–
10er-Abo:	CHF 54.–
Jahreskarte	
(nicht übertragbar):	CHF 220.–

Terminplan 2017 der Gemeinde

- **Mittwoch, 29. März**
Papiersammlung
- **Samstag, 1. April**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
Banntag
- **Montag, 3. April**
Gemeindeversammlung

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis
Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Diese drei Trends kommen in den Garten



Designed by Freepik

ph. Unser Leben findet mehr und mehr draussen statt. Die Sehnsucht nach dem Süden, nach der Natur, nach mediterranem Leben hält bei uns Einzug. Es gibt eine Menge spannender Trends rund um das Draussensein. Wir haben uns drei herausgepickt.

Digitale Helfer im Garten

Es gibt eine Menge digitaler Helfer für den Garten. Die App-Stores halten eine Unmenge an Ratgebern und Nachschlagewerken bereit. Viele Apps verknüpfen nun auch Dinge mit dem Internet. Der Rasenroboter weiss, wann er mähen muss und Sensoren messen, wann es Zeit ist, das Beet zu wässern. Das Angebot wächst laufend.

Essen aus dem Garten

Was gibt es Schöneres, als die eigene Petersilie zum Essen zu geben? Mit den eigenen Kräutern hat es angefangen. Mittlerweile gehört es schon fast zum guten Ton, sei-

nen eigenen Salat zu ziehen, Tomaten zu ernten und sogar Früchte vom eigenen Baum zu picken. Sogar wenn man «nur» einen kleinen Balkon hat. Spezielle Züchtungen machen es möglich. Aber auch Besitzer von grösseren Gärten erfreuen sich an den neuen Möglichkeiten.

Wohnen im Garten

Draussen wird immer mehr zum Wohnraum. Gab es früher eine nette Auswahl an Tischen mit ein paar Stühlen und allenfalls eine Liege, reicht das Angebot heute von der Sitzgruppe mit Gartencheminée zu sogenannten «Tiny Houses» (Miniaturvillas als Gartenhäuschen) bis hin zur Zen-Ecke mit grossen Sonnenbetten. Vom Café-Tisch mit Tischgrill bis hin zur Outdoor-Küche unter der Pergola. Hauptsache draussen. Wir wünschen Ihnen eine wunderbare, entspannte und sonnige Jahreszeit.

Löw Gartenbau



Sie wünschen sich das Rundum-Sorglos-Paket?

Durch regelmässige Pflege erblüht Ihr Garten jederzeit in voller Pracht. Unsere erfahrenen Mitarbeiter bringen Ihre Pflanzen in Form und erledigen individuell vereinbarte Arbeiten zum persönlichen Jahrespreis.

Wir beraten Sie gerne vor Ort, damit Sie sich in Zukunft nicht mehr zu kümmern brauchen.

Zu unseren Stärken zählen neben der kontinuierlichen Pflege auch die Planung und Ausführung von baulichen Änderungen im Garten.

Rufen Sie uns unverbindlich an.

Gwidemstrasse 7 | 4132 Muttenz | T 061 461 21 67 | loewgartenbau.ch



Zeit zum Sein.

Tobias Abegg, Bison Gartenbau AG

Gartenarbeit in der warmen Jahreszeit ist nicht immer der grösste Wunsch



BISON Gartenbau AG

Baselstrasse 51 4132 Muttenz
076 562 13 41 bisongartenbau.ch



der Gartenbesitzer. Auch passt diese vielleicht nicht immer in die Planung. Eventuell sind die Arbeiten aber auch zu gross oder zu anspruchsvoll. Für diese Momente bieten wir gerne Hand. Egal ob es um Umbauten, Pflege oder einfache Beratung der Arbeiten geht, stehen wir mit Eifer zur Verfügung. Als kleiner Gartenbaubetrieb legen wir sehr Wert auf Persönlichkeit.



Dies spiegelt sich bei uns in der Arbeitserledigung und Personalgrösse wider. Überzeugen Sie sich selbst davon. Wir freuen uns auf Sie.



VIVA jubiliert

Die VIVA Gartenbau AG feiert in diesem Jahr ihr 25-Jahre-Jubiläum. 1992 gründeten Severin Brenneisen und Heinz Gutjahr das Unternehmen und führen es seither erfolgreich. Die VIVA Gartenbau AG plant, gestaltet und pflegt Gärten mit ihren 14 Mitarbeitenden in der Region Basel.



VIVA Gartenbau AG
Bündtenmattstrasse 59
4102 Binningen
Telefon 061 302 99 02
Telefax 061 302 99 07
mail@viva-gartenbau.ch
www.viva-gartenbau.ch

Gartensaison startet im Gartencenter

Seit über 80 Jahren kommen Gartenliebhaber bei Blumen-Schmitt in Lörrach auf ihre Kosten. Pflanzen, Stauden und Gehölze in Gärtnerqualität bilden im Frühjahr und Sommer das Hauptsortiment für den interessierten Hobbygärtner. «Durch den hohen Anteil selbst gezogener Pflanzen können wir die Qualität unseres Sortiments konstant hochhalten und garantieren», sagt Wolfgang Schmitt, Gärtnermeister und Mitinhaber des traditionsreichen Familienbetriebs.

Dies gilt natürlich auch für das Schwesterunternehmen Blumen-Steuil in Rheinfelden (D). Direkt an der Hauptstrasse zum Gewerbegebiet Schildgasse liegt das neue Gebäude mit seiner imposanten Erscheinung. Dort gibt es neben dem Gärtnersortiment auch einen Gastronomiebetrieb, der während der Geschäftszeiten feine Gerichte, Kaffees, Kuchen, Eiscreme und erfrischende Getränke anbietet.

Trend Wohnen im Garten

Für die passenden Möbel im Garten, auf Terrasse und Balkon ist Martin Schmitt zuständig. In den Gartenmöbel-Ausstellungen in Lörrach und Rheinfelden findet der Kunde eine Auswahl aus 60 Sitzgarnituren und Loungemöbeln aus Aluminium, Edelstahl, Teakholz und Tische aus dem Trendmaterial Beton, die in Qualität und Design denen für den Innenbereich in nichts nachstehen. Dazu gibt es die passenden Polsterauflagen, individuell werden Kissen für neue und alte Gartenmöbel aus hochwertigen Stoffen für den Ausseneinsatz angefertigt. Diese sind abziehbar und waschbar und in 150 verschiedenen Stoffmustern erhältlich. Dazu angeboten werden GLATZ-Sonnenschirme als Freiarmschirm oder konventionell mit Mittelstock und bis zu einem Durchmesser von 7 Metern.



verschiedene Modelle samt Zubehör und dank einem grossen Lager sind alle Modelle sofort zum Mitnehmen verfügbar. Grillen ist Trendthema und mit dem passenden Zubehör lässt sich auf einem Grill ein tolles Menü zubereiten. Für die Dekoration im Haus und Garten findet der Kunde in den Gartencentern eine grosse Boutiqueabteilung. Vom Windlicht über die passende Kerze, Dufttü-

ten, Tischdecken, Vasen und Geschenkartikel findet man tausend und eine Möglichkeit, um eine Einladung mit Freunden oder ein grosses Gartenfest ansprechend zu gestalten. Die Floristenteams sind die kompetenten Ansprechpartner für alle Dekorationswünsche und bieten sowohl frische Schnittblumen als auch Kunstblumen für jeden Anlass.



Trend Outdoorküche

Gas-, Holzkohle- und Elektrogrillgeräte der Marken NAPOLEON und OUTDOOR-CHEF machen die Freizeit im Garten zum kulinarischen Höhepunkt. Auch hier spürt man die Individualisierung der Kunden. Neben kleinen Modellen, die praktisch für unterwegs oder kleine Balkone sind, bietet NAPOLEON auch alles, was man für eine fest installierte Küche draussen benötigt. Speziell eingerichtete GRILL-SHOPS bieten in beiden Filialen über 50 ver-



Pflanzen direkt beim Gärtner kaufen

Eine Vielzahl der zum Verkauf angebotenen Pflanzen werden in der eigenen Gärtnerei in Binzen selbst gezogen. Auf fast 1,5 Hektaren Fläche kultiviert die Gärtnerei Schmitt fast eine Million Pflanzen im Jahr. Der zertifizierte Betrieb produziert nach neuesten Umweltschutzmassnahmen. «Nur dadurch können wir die Qualität und Individualität bieten, die unsere Kundschaft hier im Dreiländereck seit Jahren kennt», sagt Gärtnermeister Wolfgang Schmitt.

Starten Sie jetzt ins Gartenjahr!



Ihr Gärtner in der REGIO



Gartenmöbel & Sonnenschirme

Gas-, Holzkohle- und Elektrogrill über 50 Modelle immer am Lager große Auswahl an Zubehör



Top-Service in Ihrem Fachgeschäft

Beratung vom Profi für Garten, Balkon und Terrasse

Liefer- und Montageservice

Zoll- und MwSt.-Service

Entsorgung alter Möbel und Grills



REGIO Grillshop's

79539 Lörrach Brombacherstr.50 www.blumenschmitt.de

79618 Rheinfelden Müßmattstr.85 www.blumensteuil.de

Spitex

Ich, eine Hauspflegerin der Spitex Birsfelden

«Das bitzli Huushalt isch doch käis Problem»: Und wenn es dann doch eines wird, dann kommen wir von der Spitex zum Einsatz. Als Hauspflegerin erledige ich Hausarbeiten wie Staubsaugen, Putzen, Abstauben. Ich mache die Wäsche, koche, bügle, räume auf, beziehe Betten neu, gehe, wenn möglich, mit den Klientinnen und Klienten einkaufen, erledige sonstige Besorgungen und begleite sie zum Arzt. Die Vielseitigkeit der Tätigkeiten und die vielen Begegnungen mit Menschen, die dankbar für die Hilfe sind, machen die Arbeit sehr abwechslungsreich und geben mir die Gewissheit, etwas Gutes zu tun. Oft bleibt noch Zeit für ein kurzes Gespräch, was für beide Seiten sehr wichtig ist.

Wir bieten die Dienstleistungen nicht nur für ältere Menschen an, auch jüngere, die zum Beispiel nach einem Unfall rekonvaleszent sind, werden von uns versorgt. Dadurch kann oft ein früherer Spitalaustritt zurück in die gewohnte Umgebung ermöglicht und ein Heimeintritt verzögert werden, was sich positiv für die Betroffenen und auf die Gesundheitskosten auswirkt.

Sabine Blum, Pflegebelferin SRK

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 585 Expl. Grossauflage
 1421 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch
 Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
 Gemeindegasse: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)
 Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

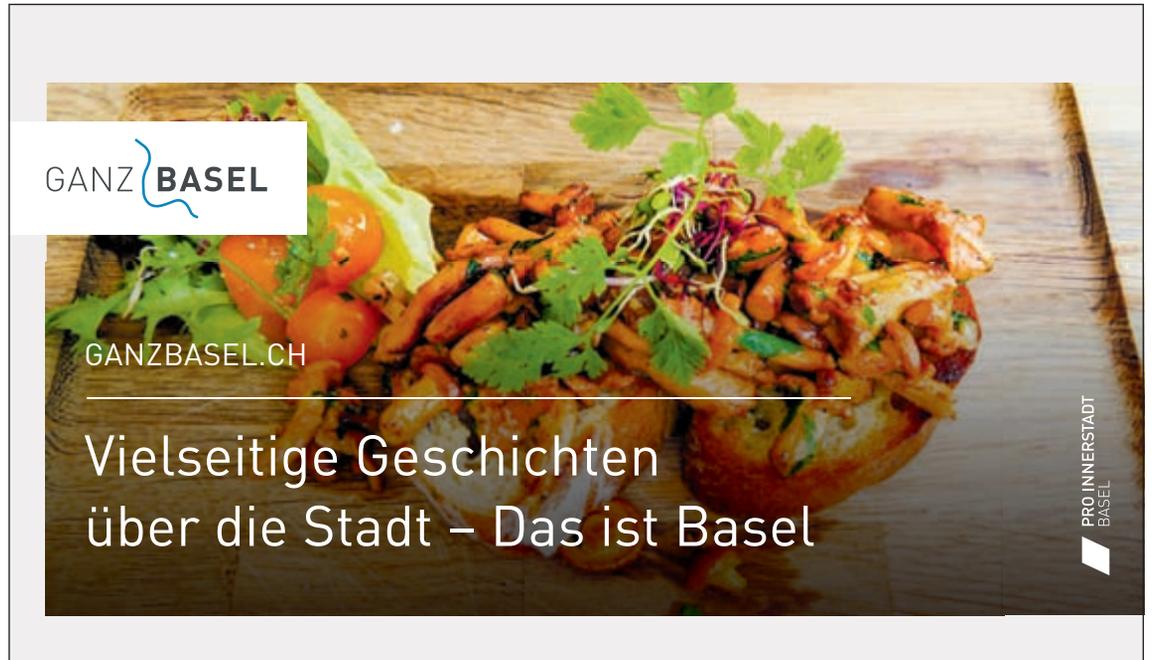
Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/ Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardtverlag



griech. Gott der Schönheit	Dorf im Bezirk Waldenburg	Hauptstadt v. Katar	ärmellose Westen	europ. Inselstaat	uralte Weizenart	beliebter Fisch, bei uns oft im Fluss	Zahlwort	...fahrten über das Baselland	er begeistert sich leidenschaftlich	
7				gewürzte Mayonaise			8			
Kürzel für Interstate Highway (USA)	kleine Menge v. z.B. Salz	Alp in Deutschland		verbreiteter Singvogel	...pper = bequemer Halbschuh	Autokennzeichen v. Liechtenstein		Zug-gattung (kurz)		
						franz.: Bett				
dritt-grösste Stadt Italiens	kurz für Raumtemperatur	beliebte Schnittblume	Trumpf-karte b. Jass			er arbeitet im Gast-gewerbe				
akroba-tischer Tanz			diszipliniertes Einüben (Militär)			Flächen-mass	10	grosse dt. Partei		
Unglück	er bedeckt den Kopf	Schwärmer				Holz fres-sende Insekten		Schweizer Grossbank		
						diese Ger-ster war Basler Mär-chentante				
Eingangs-raum	Süssware mit Nüssen etc.	Deutsche Post, kurz						und an-deres, Abk.		
3				mit ihm wischt man	Seeschiffe eines Staates	er lindert seelischen Schmerz	...spinnen sind neu im Zolli	Ausruf d. Verwun-derung	Staat beim Himalaya	Schweizer TV-Polit-Sendung
er handelt mit Schmuck-waren	Wort, fragt nach Ort	männl. Haus-schwein	bei dem des Propheten				Zeitab-schnitt			
						Wasser-vogel m. spitzen Schnabel		6		.a.g.n = Stadt in Myanmar
Wüste in Asien			Getreide-speicher				grosser Verbund	durch, mittels		
Beginn (eines Wettlaufs)	Zitter-pappeln					er arbeitet auf Schiff auf Meer				5
			Planet					zw. kalt und warm		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 4. April die fünf Lösungswörter des Monats März zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!

Kanton

Querprofilaufnahmen an der Birs

Das Bundesamt für Umwelt hat Anfang März mit Vermessungsarbeiten an der Birs begonnen. Die Vermessungen erstrecken sich von der Mündung der Birs in den Rhein bis hinauf nach Courrendlin (Kanton Jura). Das Bundesamt für Umwelt wird dabei unterstützt durch die Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Solothurn und Jura.

Das Bundesamt für Umwelt lässt an Fließgewässern von gesamtschweizerischem Interesse wie der Birs periodisch das Querprofil messen. Diese Vermessungen ermöglichen die Beurteilung von Gefahren und die Planung von Massnahmen für den Hochwasserschutz und die Revitalisierung. Gewässer werden in der Regel alle zehn Jahre vermessen. Im Frühling 2017 steht dementsprechend die Birs auf dem Vermessungsprogramm.

Gemessen wird in einem Abstand von 200 Metern quer über den Fluss. Wenn nötig, muss dafür die Ufervegetation stellenweise leicht ausgelichtet werden. Falls der Zugang zum Wasser nur über private Grundstücke möglich ist, wird von der Messequipe für das Betreten die Erlaubnis eingeholt.

Fiona Schär,
Bau- und Umweltschutzdirektion

Kanton

Vogelgrippe: Keine Schutzmassnahmen mehr

Bund und Kantone haben die Verfügungen wegen Vogelgrippe eingestellt.

Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen hat die Schutzmassnahmen gegen die Vogelgrippe per Samstag, 18. März, aufgehoben. Daher haben auch die beiden Kantonstierärzte Basel-Stadt und Basel-Landschaft die regionalen Verfügungen vom 16. November sowie die Verlängerung der Massnahmen vom 25. Januar mit sofortiger Wirkung eingestellt.

Warme Witterung

Die warme Witterung der letzten Tage hat zu einer beschleunigten Flugaktivität der Wildvögel in ihre angestammten Herkunftsgebiete geführt, sodass die Schutzmassnahmen früher als vorgesehen wieder aufgehoben werden können.

Die Region Basel ist bis auf einen positiven Fall im November beim Kraftwerk Birsfelden von der klassischen Geflügelpest (Vogelgrippe) verschont geblieben. Das Veterinäramt Basel-Stadt hat neun Verdachtsfälle abgeklärt: Alle waren negativ. In Schliengen, Landkreis

Lörrach, wurde im Februar das Virus in einem toten Schwan bestätigt.

Im Winter 2016/17 hat das Vogelgrippe-Virus vom Subtyp H5N8 in Europa zu vielen Todesfällen bei Wildvögeln und Nutzgeflügel geführt. Auch in der Bodenseeregion wurden im November zahlreiche Totfunde bei Wildvögeln festgestellt, sodass sich der schweizerische Veterinärdienst dazu veranlasst sah, Schutzmassnahmen für das Nutzgeflügel zu verordnen. Dabei wurden Kontroll- und Beobachtungsgebiete für grosse Seegebiete und Uferzonen festgelegt, an denen Zugvögel aus dem Norden und Osten unseres Kontinents überwintern. Mit der Zunahme von Totfunden ausserhalb der Winterquartiere wurde das Kontrollgebiet auf die ganze Schweiz ausgeweitet.

Restrisiko bleibt

Da es in der Schweiz viele betroffene Wildvögel gegeben hat, bleibt weiterhin ein Restrisiko bestehen, falls Wildvögel mit Hausgeflügel in Kontakt kommen. Achtsamkeit ist in den Geflügelhaltungen deshalb weiterhin angebracht.

Rolf Wirtz, Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion

Birsfälderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: Margaritha Hollinger (Friedhofstrasse 45) wird am 24. März, Josette Cordelier (Hardstrasse 71) am 28. März, Liselotte Meyer (Wartenbergstrasse 47) am 29. März und Werner Brosi (Rheinstrasse 20) am 30. März 80 Jahre alt. Roger Jäggi (Blauenstrasse 1) feiert am 27. März seinen 90. Geburtstag. Margrit Wyss (Muttentzerstrasse 135) wird am 26. März 96 Jahre alt. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Missionsstrasse 34
4055 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Was ist in Birsfelden los?

März

- Fr. 24. Doppelabend Tanz.**
Jos Baker und Laura Aris.
20 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 25. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.**
Nicaragua Gruppe.
8.30–11.30 Uhr, vor Migros und UBS/Hard-Apotheke.
- Doppelabend Tanz.**
Jos Baker und Laura Aris.
20 Uhr, Theater Roxy.
- So 26. Bürgerzorg.**
Quartierverein Sternefeld.
9–12 Uhr Sternefeld-Schulhaus.
- Mo 27. Christina Schwob erzählt Geschichten.**
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
- Gästezimmer.**
Einblick in den Rechercheprozess. Firma für Zwischenbereiche. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Mi 29. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Schachtreff für Senioren.**
14–16 Uhr, Café Flora.
- Kinderkleiderbörse.**
14–17 Uhr, Fridolinshaus bei der katholischen Kirche.

Eselreiten.

Für Kinder. 15–16 Uhr,
Robi-Spielplatz.

The beast in you.

Theaterperformance.
Les mémoires d'Helène.
20 Uhr, Theater Roxy.

- Fr 31. The beast in you.**
Theaterperformance.
Les mémoires d'Helène.
20 Uhr, Theater Roxy.

April

- Sa 1. Bauernmarkt.**
Mit dem Feuerwehr-Verein.
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.
- Banntag.**
Organisator: Die Unschlyssige.
14 Uhr, Abmarsch (Bärencenter). Abends Festbetrieb in der Alten Turnhalle mit Live-Musik der Lumpazis aus Tirol.
- Klavierkonzert.**
Mit Karl Vonlaufen.
14.30 Uhr, Eichensaal im Alterszentrum
- Mo 3. Christina Schwob erzählt Geschichten.**
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
- Di 4. Wilde Orchideen.**
Vortrag, Natur- und Vogelschutzverein, 19 Uhr, Hotel Alfa.

- Mi 5. Warenmarkt.**
8–18 Uhr, Zentrumsplatz.
- Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Schachtreff für Senioren.**
14–16 Uhr, Café Flora.
- Fr 7. Schenk mir eine Geschichte.**
Deutsch-türkische Geschichten für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern. 14.30–16 Uhr, Schulstr. 25.
- Mi 12. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Schachtreff für Senioren.**
14–16 Uhr, Café Flora.
- Di 18. Seniorentanzen.**
19.15–22.15 Uhr,
Restaurant Sternefeld.
- Mi 19. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Schachtreff für Senioren.**
14–16 Uhr, Café Flora.
- Sa 22. Konzert.**
Manila Vocal Ensemble.
14.30 Uhr, Eichensaal im Alterszentrum.
- Roxy goes Tanzhaus.**
Exkursion nach Zürich, wo das Roxy-Tanzstück «How

to save a phoney from becoming a fraud» gezeigt wird. 18.30 Uhr, Abfahrt vom Theater Roxy.

- Mo 24. Christina Schwob erzählt Geschichten.**
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
- Gästezimmer.**
Einblick in den Rechercheprozess. Firma für Zwischenbereiche. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Mi 26. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Schachtreff für Senioren.**
14–16 Uhr, Café Flora.
- Fr 28. Schenk mir eine Geschichte.**
Deutsch-türkische Geschichten für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern. 14.30–16 Uhr, Schulstr. 25.
- Sa 29. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.**
Nicaragua Gruppe.
8.30–11.30 Uhr, vor Migros und UBS/Hard-Apotheke.
- Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Ernährungs-Coaching Gut essen und gut leben!

Gelenkschmerzen? Müdigkeit? Gichtanfälle? Hoher Blutzucker? Hohe Blutfettwerte? Figur?



Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Ihre Lebensqualität liegt uns am Herzen. Einschränkungen müssen nicht sein. Rechtzeitiges Erkennen von Risiken und ganzheitliches Denken erhält Ihre Lebensqualität. Dazu bieten wir Ihnen Gesundheits-Checks wie Herzcheck, Schmerzcheck, Haus- und Reiseapothekencheck, Polymediaktionscheck ... Nicht nur Medikamente, sondern auch Tipps für den Alltag und speziell für die Ernährung sind dabei oft sehr wichtig. Mit Ernährungsberaterinnen und Apothekern haben wir daher ein Ernährungscoaching entwickelt. Dazu gehören ein Erstgespräch im diskreten Beratungsraum (ca. 20 Minuten) und zwei Folgegespräche (je ca. 10 Minuten am Telefon oder im Beratungsraum – Ihre Wahl!) durch unsere speziell geschulten Mitarbeiter (Kosten CHF 120.–). Ihre Anliegen dazu können Schmerzen, Müdigkeit, Hautprobleme, Verdauungsschwierigkeiten, erhöhter Blutzucker, erhöhte Blutfettwerte oder einfach Tipps zur Ernährung sein. Wir nehmen Rücksprache mit unserer Ernährungsberaterin (SRK SVDE) oder wir reservieren direkt einen Termin für Sie bei ihr.

Gute Gesundheit! Sollten Sie krank werden, sind wir für Sie da. Als erste Anlaufstelle.

Max Gächter, Apotheker FPH, Inhaber

Ernährungscoaching durch unsere speziell geschulten Mitarbeiter

- Erstgespräch im diskreten Beratungsraum. Dauer ca. 20 Minuten.
- Zwei Folgegespräche zu je ca. 10 Minuten am Telefon oder im Beratungsraum.
- Kosten CHF 120.–.



toppharm

Apotheke Gächter

Ihr Gesundheits-Coach.

Migros Birsfelden Chrischonastrasse 2 Telefon 061 261 66 00 www.gaechter.apotheke.ch